# BienenSüttel

**Gemeind**sam. Richtig. Gut.

# INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 321 / 21.08.'13

## Abwechslungsreiches Bienenbüttel

## 1. Bienenbütteler 21.–22. Sept. 2013 · 10–18 Uhr

# Solar- & UmweltMesse

## in der Markthalle Bienenbüttel

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

# Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

**Bürgermeister**
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
**Vorzimmer Bürgermeister**
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

**Allgemeiner Stellvertreter**
**Kämmerei/Personalamt**
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**

**Gemeindekasse**
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

**Steueramt**
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

**Finanzbuchhaltung**
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**

**Haupt- und Ordnungsamtsleiter**
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

**Kindergärten/Ordnungsamt**
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

**Meldeamt/Pässe/Gewerberegister**
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
**Meldeamt/Pässe**
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**

**Standesamt/Rentenangelegenheiten**
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
**Bauamtsleiter**
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
**Bauamt**
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
**Bauamt (technischer Bereich)**
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
**Baugrundstücke/Bebauungspläne**
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

**Öffnungszeiten des Rathauses:**
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

**Gleichstellungsbeauftragte**
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

| | |
|---|---|
| **Bücherei:** | (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27 |
| | **buecherei@bienenbuettel.de** |
| **Waldbad** | (0 58 23) 78 92 |
| | **waldbad@bienenbuettel.de** |
| **Grundschule:** | (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72 |
| Hausmeister | (0 58 23) 95 26 71 |
| | **info@schule-bienenbuettel.de** |
| **Bauhof** | (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73 |
| **Kläranlage Hohenbostel** | Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39 |
| **Notfall/Kläranlage** | (01 63) 7 96 37 97 |
| **Jugendzentrum** | (0 58 23) 77 01 |

**Helmut Jünemann**
**autorisierte Ford-Service-Station**

**Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf**
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht

**Reparatur aller Fabrikate**
**Freie Tankstelle**

**Kurze Straße 3 a**
**29553 Bienenbüttel**
**Tel. (0 58 23) 83 06**

**Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft**
Integrierte Unterbodenwäsche

**Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen**

Ford

## Termine Bienenbüttel informiert

| Ausgabe | Anzeigenschluss | Erscheinung |
|---|---|---|
| September | 30. August | 18. September |
| Oktober | 4. Oktober | 23. Oktober |
| November | 1. November | 20. November |

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Christopher Arndt, Telefon (05 81) 8 08-9 13 20, E-Mail: christopher.arndt@cbeckers.de
**In eigener Sache:** Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

# Vorbereitungen laufen

## Informationen zur Bundestagswahl am 22. September

**Bienenbüttel.** Die Vorbereitungen zur Bundestagswahl laufen auf Hochtouren. Die Gemeinde Bienenbüttel gehört bei der Bundestagswahl zum Wahlkreis Nummer 44 Celle-Uelzen, die Organisation der Wahl übernimmt der Landkreis Celle.
Da unmittelbar vor der Wahl bereits das nächste Heft veröffentlicht wird, informiert die Gemeinde dann genau darüber, was Bürger am Wahltag zu berücksichtigen haben.
In diesem Heft wird über die Wahlbenachrichtigung, das Wählerverzeichnis und die Briefwahl informiert.
Der Stichtag für die Eintragung der Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Wohnsitzgemeinde ist der 18. August, der 35. Tag vor der Wahl. In der Zeit vom 28. bis 31. August erhalten alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Damit werden sie informiert, dass sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und in welchem Wahlraum sie wählen können.
Wer keine Wahlbenachrichtigungskarte erhält, kann in der Zeit vom 2. bis 6. September das Wählerverzeichnis einsehen. Die Einsichtnahme ist im Einwohnermeldeamt während der Öffnungszeiten des Rathauses in den Zimmern 0.06 und 0.10 möglich.
In dieser Zeit ist auch ein Einspruch gegen die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses möglich, wenn ein Bürger zum Beispiel nicht eingetragen ist.
Wer am 22. September nicht zur Wahl gehen kann, zum Beispiel wegen Urlaub oder Berufstätigkeit, kann die Briefwahl beantragen. Dies ist mit dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte, im Internet unter www.bienenbuettel.de oder schriftlich möglich. Eine Beantragung per Telefon ist nicht möglich.
Bei Abwesenheit am Wahltag haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, direkt im Rathaus zu wählen, dies ist einfacher und spart Kosten.
Die Briefwahl und das Versenden von Briefwahlunterlagen ist frühestens ab dem 19. August möglich, was aber voraussetzt, dass es schon Stimmzettel gibt. Der Beginn kann sich unter Umständen um ein paar Tage verschieben. Bei der Briefwahl müssen unbedingt die Postlaufzeiten beachtet werden, insbesondere aus dem Ausland.
Die Rücksendung der Briefwahlunterlagen ist portofrei, allerdings nur innerhalb Deutschlands. Fragen zur Wahlbenachrichtigung, zur Eintragung ins Wählerverzeichnis und zur Briefwahl beantworten Frau Doll und Frau Rieth. Bei allgemeinen Fragen zur Bundestagswahl stehen Herr Schwiers und Herr Pochanke zur Verfügung.
Die Telefonnummern und E-Mail-Daten sind auf Seite zwei dieses Heftes zu finden.

# Sitzungstermine im Rathaus

## Bürger stellen Fragen an die Verwaltung

- **Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr, im Rathaus:**
Gemeinderatssitzung, unter anderem zum Thema Schulbezirke
- **Dienstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Ausschuss für Umwelt, Energie- und Nachhaltigkeit (UEN)
- **Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Schul- und Kulturausschuss (SKA)
- **Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Feuerschutzausschuss (FSA)
- **Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Bau- und Planungsausschuss (BAU)
- **Dienstag. 12. November, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales (JSSS)
- **Dienstag, 19. November, 18.30 Uhr, Rathaus:**
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung (WFV)
- **Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr:**
Gemeinderatssitzung:

Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung entnehmen Interessierte bitte der Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse.
Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen.
Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem im Internet auf der Homepage www.bienenbuettel.de. (Kommunalpolitik/Ratsinformationssystem) einsehbar.
Änderungen bleiben vorbehalten.

# Borg: Abfall-Entsorgung wieder möglich

**Borg.** Ab sofort ist im Entsorgungszentrum Borg wieder die Entsorgung von Abfällen möglich. Das hat der Abfallwirtschaftsbetrieb (awb) des Landkreises mitgeteilt. Aufgrund der Erneuerung der Fahrzeugwaage konnte vorübergehend kein Abfall wie Bauschutt, Sperrmüll oder Bioabfall entgegengenommen werden. Inzwischen ist die Waage wieder betriebsbereit und geeicht. Privatpersonen können ihre Abfälle also wie gewohnt wieder anliefern. In dringenden Fällen ist die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenlosen Servicenummer (08 00) 2 92 08 00 erreichbar.

Seit 1981

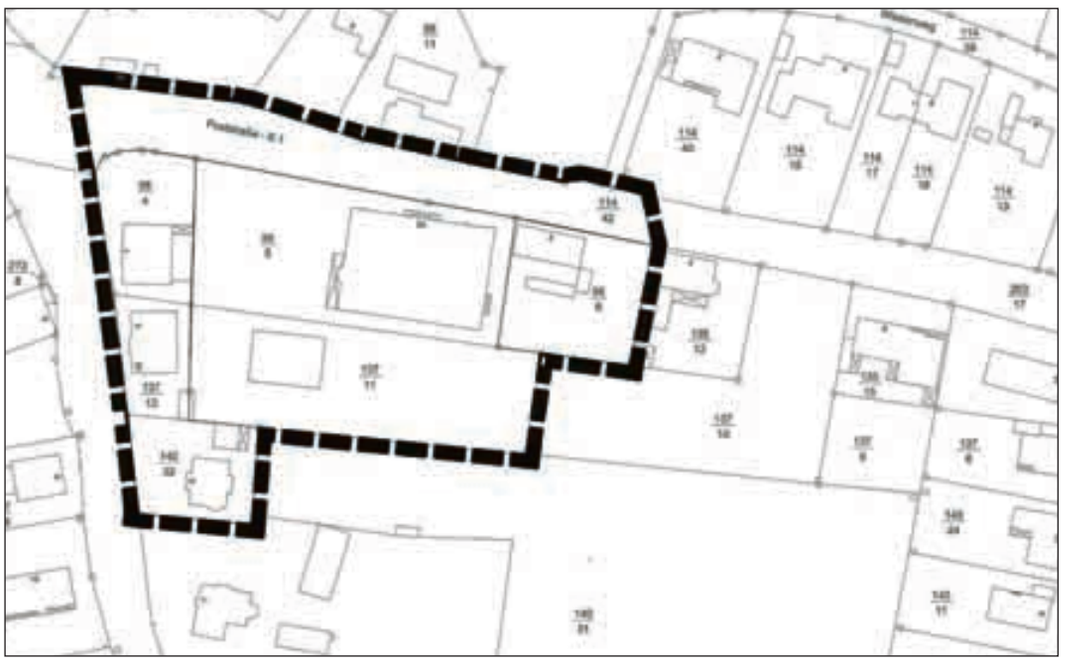
MDK-Note 3/2013
1,0*
sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:
Pflegestufe I 1.079,02 €
Pflegestufe II 1.178,63 €
Pflegestufe III 1.288,49 €



**Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 53 „Uelzener Straße/Poststraße“ wurde im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen bekannt gemacht.** Grafik: Gemeinde Bienenbüttel

# Bebauungsplan beschlossen

## Bekanntmachung des Rates der Gemeinde Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Der Rat der Gemeinde Bienenbüttel hat in seiner Sitzung am 6. Juni den Bebauungsplan Nr. 53 „Uelzener Straße/Poststraße“ als Satzung und die Begründung beschlossen.
Dieser Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Kartenauszug durch eine schwarze, unterbrochene Linie kenntlich gemacht worden.
Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 53 „Uelzener Straße/Poststraße“ wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 28. Juni im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit am 28. Juni rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan Nr. 53 „Uelzener Straße/Poststraße“ einschließlich der Begründung kann von jedermann bei der Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft erhalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

**Wenn Ihnen IHR Garten über den Kopf wächst: Wir sind für SIE da!!! Gartengestaltung, Pflaster(Reparaturarbeiten), Erdbewegung, Drainage, Grabpflege... und... und... und...**

**M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de**

## Impressum

**Herausgeber:**
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

**Redaktion:**
Allgemeine Zeitung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bienenbüttel
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Heike Köhn
**Druck und Verlag:**
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG,
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

## Bürgermeister-Sprechstunde

**Bienenbüttel.** Die vierte Bürgermeister-Sprechstunde findet am Donnerstag, 12. September, von 16 bis 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel im Büro des Bürgermeisters statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen. „Die vergangenen drei Sprechstunden wurden sehr gut angenommen, dass motiviert zum Weitermachen. Ich freue mich erneut auf viele gute und konstruktive Gespräche.“ Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

**Dr. Merlin Franke**

**Jan-Henrik Holdberg (neunter von links) aus der Finanzbuchhaltung hat zum 1. August mit dem dualen Bachelor-Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ begonnen.** Foto: privat

# Personelle Veränderungen

## Neuigkeiten aus der Bienenbütteler Verwaltung

**Bienenbüttel.** Innerhalb der Verwaltung gab es einige personelle Veränderungen. Jan-Henrik Holdberg aus der Finanzbuchhaltung hat zum 1. August beim Landkreis Uelzen mit dem dualen Bachelor-Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ begonnen. Die Verwaltung wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.
Bereits im Juni kam Christina Huske aus der Elternzeit zurück. Vielen ist sie aus ihrer früheren Tätigkeit im Einwohnermeldeamt bekannt.
Derzeit arbeitet sie in der Finanzbuchhaltung und ist von montags bis mittwochs im Rathaus zu erreichen.
Das Team der Verwaltung heißt Christina Huske herzlich willkommen.

**Christina Huske kehrt nach der Elternzeit in die Bienenbütteler Verwaltung zurück.** Foto: privat

## Sprechstunde des Landrates

**Wrestedt.** Der Landrat des Landkreises Uelzen, Dr. Heiko Blume, lädt am Donnerstag, 15. August, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu seiner nächsten Sprechstunde ein – dieses Mal in das Rathaus Wrestedt, Langdoren 4, Sitzungszimmer/Raum 13 (Erdgeschoss). „Als Landrat des Landkreises Uelzen ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben“, so Dr. Blume. Der Landrat bietet mehrmals jährlich Sprechstunden an, in denen sich alle Interessierten mit ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an ihn wenden können. Zeit und Ort der Bürgersprechstunden werden jeweils rechtzeitig sowohl in der Presse als auch im Internetauftritt des Landkreises Uelzen unter der Adresse www.uelzen.de veröffentlicht.

Anzeigen-Service
(01 80) 11 33 200*

*(Festnetzpreis 3,9 ct/Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Minute)

## Sprechstunde des Sozialen Dienstes

**Bienenbüttel.** Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am **Donnerstag, 12. September, 16 bis 17.30 Uhr, im Rathaus Bienenbüttel**, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Frau Harneit statt.
Sie berät und vermittelt Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

## Termin zur Sondermüllabfuhr

**Bienenbüttel.** Der nächste Termin für die Abgabe von Sondermüll in der Gemeinde Bienenbüttel ist am **Dienstag, 27. August, von 18.15 bis 19 Uhr auf dem Marktplatz**. Zu Sonderabfällen gehören Lackreste, Reinigungsmittel (Säuren und Laugen), Holzbehandlungsmittel, gebrauchte Haushaltsbatterien, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Fixier- und Entwicklungsbäder, Lösemittel, quecksilberhaltige Gegenstände, wie zum Beispiel Fieberthermometer, schadstoffhaltige Abfälle aus der Hobbywerkstatt, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, PU-Schaumdosen.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

# Wöchentliche Veranstaltungen:

Deutsches Rotes Kreuz

**Dienstags, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

**Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum

**Mittwochs, 16 bis 17 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

**Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

# Nicht verpassen:

• **Freitag, 23. August:** Blutspende von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen. Die Spender sind anschließend zum leckeren Grillimbiss eingeladen, erhalten Dankeschönpräsente und können Neugikeiten austauschen. Für Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr gesorgt.

• **Mittwoch, 4. September:** Heidefahrt in die Egestorfer Heide, Kutschfahrt, Kaffeetrinken im Hotel Sudermühlen, Abfahrt ist um 12.30 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen bekannten Haltestellen jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis zum 28. August.

• **Montag, 16. September:** Frühstückskegeln im Gasthaus „Moritz“, 9 Uhr, Anmeldung bis 12. September.

• **Freitag, 4. Oktober:** Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum, 14.30 Uhr, „Offenes Singen“.

• **Mittwoch, 9. Oktober:** Erntedank in der Klosterkirche Medingen, Kaffeetrinken in der „Kaffeestube im Hof“ in Bad Bevensen, Abfahrt von der Ilmenauhalle um 14 Uhr, von den anderen bekannten Haltestellen jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis zum 1. Oktober.

• **Sonntag, 20. Oktober:** Kulturfahrt nach Hannover zum GOP Varieté-Theater.

**Weitere Auskünfte gibt es bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.**

# Einander Gutes tun

## Besuchsdienst Bienenbüttel feiert ersten Geburtstag

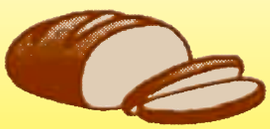
**Bienenbüttel.** Seit fast einem Jahr sind sie im Einsatz, die Frauen, die sich für den Besuchsdienst zusätzlich qualifiziert haben und sich weiterhin regelmäßig zu Reflexionsgesprächen treffen. Sie haben viel erlebt in diesem Jahr. So sind beispielsweise sehr intensive und schöne Kontakte entstanden, ist eine der besuchten Damen mittlerweile verstorben und einmal haben Hausbesucherin und Besuchte nicht zusammengepasst.

„Wir tun uns gegenseitig gut“, ist der grundsätzliche Tenor aller Besucherinnen und „die Besuche sind Teil unserer Lebenswirklichkeit geworden.“ „Manchmal lachen wir viel zusammen und manchmal sind es sehr ernsthafte Gespräche, die sich um die Erlebnisse aus dem bisherigen Leben der Besuchten drehen, um die Beweglichkeit und um die Gestaltung der Zukunft. Kann ich in meiner Umgebung bleiben? Wie finde ich das richtige Altenheim? Und kommen sie mich dann auch weiter besuchen?“, berichten die Frauen des Besuchsdienstes. Natürlich findet der Besuchsdienst sowohl in der häuslichen Umgebung, als auch im Seniorenheim statt. „Das Besuchsdienstteam kann gerne noch größer werden, denn es gibt noch mehr Menschen in und um Bienenbüttel, die solche regelmäßigen Besuche genießen könnten“, so Erika Reinke, Erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, „und natürlich können sich gerne immer wieder Menschen melden, die besucht werden möchten.“ Wen die Termine interessieren, an denen sich die Frauen des Besuchsdienstes Bienenbüttel treffen und wer selbst Hausbesucherin werden oder regelmäßig besucht werden möchte, wendet sich bitte an Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, E-Mail erika-reinke@t-online.de oder an Gundula Lindemann unter der Telefonnummer (05 81) 9 03 21 04, E-Mail gundula.lindemann@drk-uelzen.de.

„Gute Ideen begeistern immer, auch wenn es sie schon lange gibt“, so Gundula Lindemann vom DRK–Uelzen und verantwortliche Koordinatorin für den Besuchsdienst und freut sich auf die nächsten Gruppentreffen, denn dort berichten die Besucherinnen über ihre Erlebnisse und legen Inhalte fest, über die sie sprechen und mehr erfahren möchten.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
**Saal für Feiern** bis 60 Personen
**Pension und Gästezimmer**
(alle mit Dusche/WC)

***Super leckerer handgemachter Pflaumenkuchen und Blaubeerkuchen***



**29553 Edendorf**
**Hufeisenstraße 2**
**Tel. (0 58 23) 75 60**
**Fax (0 58 23) 95 34 71**

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

**Auf der Fahrt des DRK haben die Teilnehmer eine Menge neuer Eindrücke gewonnen.** Foto: privat

# Fahrt in die Rhön

## Mehrtagesfahrt des DRK Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Die diesjährige Mehrtagesfahrt führte Bienenbüttels Rotkreuzler in die Rhön, ins Mittelgebirge im Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen. Diese wunderbare Landschaft beeindruckt immer wieder mit weiten Aus- und Fernblicken, unterbrochen durch Herden der schwarzköpfigen Rhönschafe. Zu den schönsten Städten der Bayerischen Rhön gehört das bereits 805 urkundlich erwähnte Ostheim vor der Rhön. Vom Reichtum der früheren Bewohner zeugen heute noch mehrere Schlösser und Fürstenhäuser, die derzeit praktisch genutzt werden, zum Beispiel für die Stadtverwaltung. Höhepunkt einer Führung durch die Stadt ist ein Besuch der größten und einer der schönsten Wehr-Kirchenburgen Deutschlands.
Im Schloss Hanstein befindet sich das Orgelbaumuseum. Hier erfährt man alles über die „Königin der Instrumente“ und über die 2000-jährige Geschichte des Orgelbaus.
Im Hotel „Kaak“ erfuhren die Reisenden beste Betreuung während ihres Aufenthalts, der Folkloreabend war das Highlight.
Schmalkalden war erstes Ziel einer Rundfahrt durch den thüringischen Teil der Rhön. Nach einem kurzen Aufenthalt auf dem Marktplatz konnte man das in der Nähe liegende Lutherhaus besuchen. Anschließend führte der Weg nach Suhl zum Waffenmuseum, wo die Reisenden einen Einblick in die fast 600-jährige Geschichte der Suhler Fertigung von Handfeuerwaffen bekamen. Das Kerngebiet der Rhön ist ein Biosphärenreservat. Das Informationszentrum im „Haus der langen Rhön“ gibt Auskunft über die Entstehungsgeschichte der Rhön-Landschaft und über die derzeitigen Projekte dort. Ein Zwischenstopp führte zum Naturschutzgebiet „Schwarzes Moor“ und anschließend zur Museumsgrenze, wo die Zeit der Deutschen Teilung in Erinnerung gebracht wurde.
Die Mittagspause legten die Reisenden in Hillenberg, dem 680 Meter hoch gelegenen romantischen Dorf, ein. Danach ging es zur Wasserkuppe, die mit 950 Metern der höchste Berg der Rhön ist und weiter zum Kreuzberg. Neben dem Segelflugzeugmuseum befinden sich dort die Bergrettungswache des DRK-Kreisverbandes Fulda, eine Radarkuppel und eine Wetterstation.
Der Kreuzberg ist mit 928 Metern Höhe der „Heilige Berg der Franken“.
Dort befindet sich das Kloster Kreuzberg, das aus dem 17. Jahrhundert stammt. Möchte man den höchsten Punkt erreichen und einen atemberaubenden Ausblick auf die Rhön haben, geht man den Wanderweg oder steigt 291 Stufen hoch.
Die Stadt Fulda war ein weiteres Ausflugsziel. Der heutige barocke Hohe Dom ist bereits die dritte Kirche an dieser Stelle, die erste wurde 744 erbaut. Ein Rundgang durch das anliegende Stadtviertel gab Einblick in das beschwerliche Leben der Einwohner früherer Zeiten. Am nächsten Tag ging es wieder heimwärts.

# Gelungener Nachmittag

## Sommerfest des DRK im Gasthaus Oetzmann

**Bienenbüttel.** Schönes Sommerwetter, leckeres Gegrilltes und viel gute Laune bildeten das Rahmenprogramm des diesjährigen Sommerfestes bei Bienenbüttels Rotkreuzlern. Erika Reinke begrüßte die Gäste mit dem Gedicht „Der Sommer“, es folgte das zur Gitarre gemeinsam gesungene Lied „Nun steht in Laub und Blüte“. Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtete aus dem Gemeindeleben und versicherte, dass die Vereine trotz der geplanten Veränderungen im Bereich des Mühlenbachzentrums nicht heimatlos werden. Die gesanglich dargestellte „Pflanzenhochzeit“ passte sehr gut zur Jahreszeit. Gisela Stehr und Edeltraut Brunhöber sorgten mit ihrem Humor wieder für viele Lacher und erhielten reichlich Applaus. Ein Dankeschön geht an Irgmard Oetzmann und ihr Team für die kulinarische Ausrichtung der Veranstaltung und Terminabsprachen. Das Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“ ließ den Vereinsnachmittag ausklingen.

**Leckeres Essen und gute Laune beim Sommerfest des DRK.**


**Graefke's Fleischerfachgeschäft**
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

**Susländer Fleisch: das „reine“**
**Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.**

**vom 21. bis 24. August 2013**

| | | |
|---|---|---|
| **Gemischtes Hackfleisch** | 1 kg | **5,90 €** |
| **Frisches Kotelett** | 1 kg | **10,50 €** |
| **Breslauer,** eig. Herstellung | 100 g | **–,89 €** |
| **Käse-Knacker,** eig. Herstellung, 4 Stück = 360 g | Glas | **1,95 €** |

**vom 28. bis 31. August 2013**

| | | |
|---|---|---|
| **Minutensteaks,** natur oder gewürzt | 1 kg | **13,90 €** |
| **Schweine-Filet-Köpfe** | 1 kg | **10,90 €** |
| **Knappwurst,** eig. Herstellung | 100 g | **–,89 €** |
| **Bratwurst,** eig. Herstellung, 4 Stück = 360 g | Glas | **2,35 €** |

**Bretz roter oder weißer Traubensaft ..... 0,75-l-Fl. 1,99 €**

**vom 4. bis 7. September 2013**

| | | |
|---|---|---|
| **Argentinisches Rumpsteak** | 1 kg | **29,90 €** |
| **Frischer Nackenbraten** | | **7,90 €** |
| **Bauernrotwurst,** eigene Herstellung | 100 g | **–,89 €** |
| **Mini-Würstchen,** eig. Herstellung, 24 Stück = 360 g | Glas | **2,50 €** |

**vom 11. bis 14. September 2013**

| | | |
|---|---|---|
| **Nackensteaks,** gewürzt | 1 kg | **10,90 €** |
| **Putenschnitzel** | 1 kg | **8,90 €** |
| **Landleberwurst,** eigene Herstellung | 100 g | **–,89 €** |
| **Knacker,** eig. Herst., 4 Stück = 360 g | Glas | **2,40 €** |

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

# Juli-Termine des SoVD

## Tagesfahrten und Aktivitäten

**Dienstag, 27. August, 14.30 Uhr:** Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum.

**Montag, 2. September, ab 10 Uhr:** Tagesfahrt nach Friedrichsruh zum Schmetterlingspark Aumühle um 10 Uhr ab Bahnhof. Infos und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

**Dienstag, 3. September, ab 10 Uhr:** Tagesfahrt II nach Friedrichsruh zum Schmetterlingspark Aumühle um 10 Uhr ab Bahnhof. Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

**Mittwoch, 14. August, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum.

**Dienstag, 10. September, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

**Mittwoch, 11. September, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

**Montag, 16. September, 15 Uhr:** SoVD-Frauengruppe im Mühlenachzentrum, Ebstorfer Straße 7. K.-H. Braunholz zeigt Bilder der SoVD-Sommerreise.

**Dienstag, 24. September, 14.30 Uhr**: Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

**Für weitere Aktivitäten bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachten.**

**Friseurin Christa Kleinlein gab den Frauen des SoVD Tipps zur Haarpflege.** Foto: privat

# Den Typ verändern

## Frisurberatung bei den SoVD-Frauen

**Bienenbüttel.** In fröhlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen treffen sich die Frauen des SoVD Bienenbüttel unter der Leitung von Christel Schulz an jedem dritten Montag im Monat im Mühlenbachzentrum zu ihrer monatlichen Runde.
Dort berichtete die Friseurin Christa Kleinlein über die Pflege des Haares und wie man seinen eigenen Farbtyp selber bestimmen kann. Um das zeigen zu können, stellte sich eine Teilnehmerin als „Versuchskaninchen“ zur Verfügung. Gespannt verfolgten die Frauen im vollbesetzten Mühlenbachzentrum, wie die Friseurin die Haarfarbe veränderte und ein neuer Haarschnitt entstand, wodurch der persönliche Typ vorteilhaft unterstrichen wurde. Die anwesenden Frauen applaudierten am Ende begeistert, und Christa Kleinlein bedankte sich herzlich bei ihrem Model für deren Mut.

Wir machen Werbung einfach ... ... einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere
- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

**Content Managment Systeme (CMS)**

Wir entwickeln Konzepte, gestalten und programmieren Ihre Internetseite passend zum Corporate Design Ihres Unternehmens. Die Inhalte können Sie ohne besondere Programmierkenntnisse selbst pflegen.

**Online Shop Systeme**

Wir konzipieren einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Online Shop und setzen ihn CI-gerecht um. Die Artikelpflege können Sie nach einer kurzen Schulung leicht selbst durchführen.

TYPO3 Contao Magento

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.
GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

## SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Informationen wünscht, wendet sich bitte an:
**Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de**
oder
**Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de.**
Mehr auch im Internet:
**www.sovd-bienenbuettel.de**

## SoVD – Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen, im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Termin ist am **Mittwoch, 11. September, ab 8 Uhr**. Alle Ratsuchenden werden gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
**Offene Sprechstunden des SoVD Kreisverbands in Uelzen:**
**Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.**
**Sprechstunden nach Terminvereinbarung:**
**Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an Info@SoVD-Uelzen.de.**

**Bei seiner diesjährigen Tour erkundete der Sozialverband den Landkreis Uelzen und besuchte unter anderem das Museumsdorf in Hösseringen und das Arboretum in Melzingen.** Foto: privat

# Interessante Ausflugsziele

## Fahrt des SoVD Bienenbüttel in den Landkreis Uelzen

**Bienenbüttel.** Das Interesse an der Fahrt des SoVD Bienenbüttel war wieder so groß, dass die Tour mit fast 60 Teilnehmern auf zwei Tage aufgeteilt werden musste.
Zunächst fuhren die Gruppen das Museumsdorf in Hösseringen an. Auch wenn schon in den vergangenen Jahren viele den Komplex besichtigt hatten, gab es durch die fachkundige Führung innerhalb des Museumsdorfs viele interessante und bisher unbekannte Informationen über die verschiedenen Gebäude und Anlagen und ihre früheren Eigentümer.
Zur Mittagszeit wurden die Gruppen im „Hösseringer Hof“ in Suderburg bewirtet und konnten nach einer ausgiebigen Mittagspause die Fahrt ins Arboretum in Melzingen fortsetzen.
Bei herrlichem Sonnenschein zeigten sich dort die Bäume und Blumen von ihrer „besten Seite“ und verführten zu einem ausgiebigen Spaziergang und ausführlichen Gesprächen.
Danach genossen alle das umfangreiche Kuchenbüfett und konnten ihre persönlichen Gespräche oder das allgemeine Klönen fortsetzen.
Das Busunternehmen Dümmel brachte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am späten Nachmittag wieder zu ihren morgendlichen Einstiegsstellen zurück.

# Frischer Sound

## Jazz-Konzert in der Markthalle Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Die Old Merry Tale Jazzband um Jost Münster hat sich verjüngt und das kommt dem Sound ungemein zugute. Davon können sich die Fans in der Markthalle in Bienenbüttel am Freitag, 6. September, überzeugen. Die Vollblutmusiker jazzen was die Trompete, das Saxofon, die Klarinette oder die Posaune hergeben, Drums und Percussion sorgen für fetzigen Groove. Fein und virtous mischt sich das Klavier ein, manchmal umgarnt vom Bass, aber nie übertönt vom Banjo – das spielt seine eigene Rolle. Lorenz Boesche, der Pianist bringt es auf den Punkt, wenn er von den neuen Titeln schwärmt, die er arrangiert hat und die dem kürzlich erschienenen Album „Tales from the Jungle and beyond“ den Namen gegeben hat, denn sie stammen von der bei jung und alt heiß geliebten Dschungelbuch-Filmmusik. Er sagt: ... „weil sie hervorragend in unser Programm passt, humorvoll, bildhaft und dabei durchaus anspruchsvoll ist.“ Da kommt richtiges Dschungel-Gefühl auf, der Rhythmus animiert, Samba zu tanzen, die Texte sind witzig und immer mit einem Augenzwinkern vorgetragen. Die Old Merry Tale Jazzband bringt Schwung in die Füße und Fröhlichkeit in die Herzen.

PAV
**Projektbezogene Abfallverwertung**
Burkhard Lemke e.K.

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*
- *Gefahrgutbeauftragter*

**Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung**

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

**www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de**
**Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel**
**Tel. 05823 - 953 700**

# Der Ruf der Edena

## Musik, Feuershow, Floh- und Kunsthandwerkermarkt in Edendorf

**Edendorf/Bienenbüttel.** Das vom Kulturverein Bienenbüttel hervorragend organisierte vierte Bienenbütteler Kulturradeln am 7. und 8. September wirft seine Schatten auch in Edendorf voraus. Der private Kunsthandwerker- und Flohmarkt, die offene Künstlerbühne, eine Feuershow sowie musikalische Höhepunkte werden auf dem Basse-Hof für Kurzweil bei den Gästen sorgen.

Der Edendorfer Beitrag zum diesjährigen Kulturradeln steht unter dem Motto „Der Ruf der Edena“. Beim Kulturradeln ruft die Edena eine weitere künstlerische und kulturelle Veranstaltung nach Edendorf. Am Sonnabendvormittag können sich die Kulturradler über Edena und das laufende Leader-Projekt „Von Stein zu Stein – Von der Dorfscheune zum Steingrab Edendorf“ informieren. Ab 15 Uhr geht es dann bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken richtig los. Neben einer Hüpfburg und dem Feuerwehr-Abenteuerspielplatz für die Kleinen ist die Ausstellung „Augenblicke der Bewegung

**Am Sonnabendvormittag können sich die Kulturradler über Edena und das laufende Leader-Projekt „Von Stein zu Stein – Von der Dorfscheune zum Steingrab Edendorf“ informieren.** Foto: privat

wildlebender Tiere“ der Malerin Stefanie Engelmann aus Celle ein erster Höhepunkt. Stefanie Engelmann wurde durch den Maler Professor Manfred Schatz gefördert und unterrichtet. Um etwa 17 Uhr beginnt ein Abendflohmarkt von Privatpersonen. Auch regionale Kunsthandwerker werden erwartet.

Da Edendorf ganz im Osten der Gemeinde Bienenbüttel liegt, erreichen erfahrungsgemäß viele Kulturradler den Ort erst am Nachmittag. Daher beginnt die offene Künstlerbühne auf dem Basse-Hof gegen 18 Uhr. Jedermann mit Talent und Ambitionen im Bereich Musik, Lesung, Comedy und so weiter kann sich dort präsentieren. So wird zum Beispiel der Chor „S(w)inging Ilmenau“ einen Auszug aus seinem abwechslungsreichen, unterhaltsamen Repertoire präsentieren.

Bei Bratwurst, Getränken, Edena-Schmalzbroten und netten Gesprächen kann der Kulturradler anschließend die „Blue Swing Jazzband“ genießen, die schwungvollen Swing, der zugleich mit Blues geerdet ist, darbietet. Zwischendurch – nach Einbruch der Dunkelheit – wird „Ignis Circulos“ ihre beeindruckende Feuershow vorführen. Ein toller Abschluss eines gelungenen Kulturradelns ist in Edendorf garantiert.

Am Sonntagvormittag wird ein musikalischer Frühschoppen auf dem Basse-Hof in Edendorf stattfinden. Neben Informationen zu den Edendorfer Projekten und der Kunstausstellung wird der Posaunenchor der St. Georgs Kirchengemeinde Wichmannsburg seine moderne, musikalische Seite präsentieren. Natürlich werden auch hier Speisen und Getränke angeboten.

Anmeldungen für die offene Künstlerbühne, den Floh- und Kunsthandwerkermarkt sind nötig, können aber auch kurzfristig noch unter unser-edendorf@web.de eingereicht werden.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

HOLGER SCHENCK
● Garten- u. Landschaftspflege
● Baumfällungen/Stubbenfräsen
● Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

**Beim Familien- und Kinderfest erwarten die Kinder viele spannende Spiele und Aktionen.** Foto: privat

# Spiele und Aktionen

## Familien- und Kinderfest in Rieste

**Rieste.** Zu einem Familien- und Kinderfest lädt der Dorfverein „Unser Rieste“ am Sonnabend, 31. August, ab 15 Uhr ein. Die großen und kleinen Gäste erwarten an diesem Nachmittag am Feuerwehrhaus am Kiesweg tolle Spiele und Aktionen und es winken attraktive Preise. Für das kulinarische Wohl wird gesorgt, wenn abends ab 18 Uhr noch ein Grill-Abend auf dem Programm steht.

# Immer wieder König Alfred

## Jährliches Treffen der Ehren-Ortsbrandmeister

**Bienenbüttel.** „An Alfred kommt keiner vorbei“, so die einhellige Meinung der Ehren-Ortsbrandmeister bei ihrem jährlichen Treffen, das in diesem Jahr zum fünften Mal stattfand.

Wenn es auch fast so wie jedes Jahr ablief – Obmann Heinrich Ehlers als Einladender kam zu spät, hatte aber die Entschuldigung in Form eines magenfreundlichen Getränkes natürlich gleich mitgebracht –, die Regularien wie „Fachgespräche für den dienstlichen aber auch zwischenmenschlichen Bereich, Inanspruchnahme von verdauungs- und stoffwechselanregenden Maßnahmen sowie Bericht über die Kassenlage“ wurden zügig abgewickelt.

**Die gesamte Runde wartet gespannt auf die Auswertung der sportlichen Einlage.**

Bei der Durchführung der sportlichen Einlage gab es wie in den Vorjahren keinen Nachfolger für den Vorjahressieger Ehren-Ortsbrandmeister Alfred Meyer. König Alfred gewann auch den diesjährigen Wettbewerb, so dass die Krone bei ihm blieb. Nach Bogenschießen, Holzscheibenschießen, Dosenschießen mit Zwille und Eisstockschießen hatte Heinrich Ehlers eine neue sportliche Herausforderung eingebaut: Mit Hilfe einer Erbsen-Zertrümmerer-Maschine galt es, so viele Erbsen wie möglich zu zerschlagen. Die Ehren-Ortsbrandmeister Heinrich Ehlers (FF Wichmannsburg), Jürgen Hallensleben (FF Bargdorf), Eckhard Rieth und Günter Rademacher (beide FF Hohnstorf), Wilfried Müller und Ludwig Schmidt (beide FF Edendorf), Alfred Meyer (FF Beverbeck) sowie Gewässerwart Heinz Schimanski und Altbürgermeister Dieter Holzenkämpfer kämpften zwar verbissen, haderten aber mit dem Erbsenlauf. Letztendlich konnte Alfred Meyer seinen Vorjahreserfolg wiederholen, knapp gefolgt von Günter Rademacher und Dieter Holzenkämpfer. Trotz vorherigen Übens zertrümmerte Heinrich Ehlers keine Erbsen.

Im Gegensatz zur gemeindlichen Buchführung reichte auch in diesem Jahr ein an die Hüttenwand geschriebenes „Die finanzielle Lage ist wie bisher auch gesichert.“

**König Alfred gewann auch den diesjährigen Wettbewerb, so dass die Krone bei ihm blieb.** Fotos: privat

RE/MAX

**Zweifamilienhaus in Ebstorf:**
178 m² Wohnfläche,
1100 m² Grund,
Doppelgarage.

Die Wohnung im OG ist vermietet,
Wohnung im EG (auch gewerblich nutzbar) ist frei.

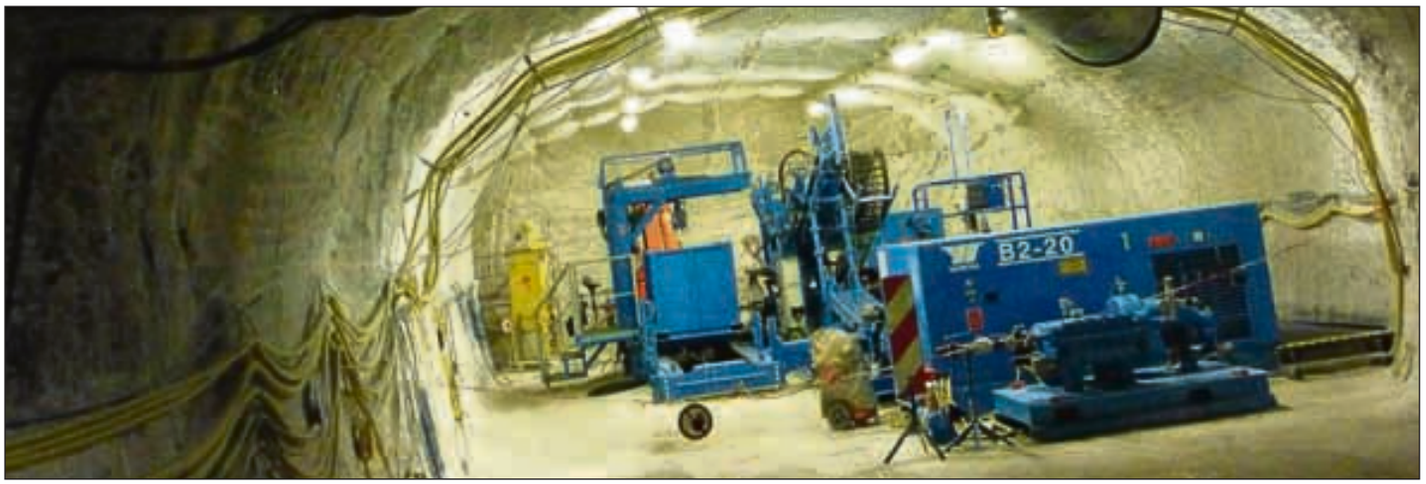
**KP 170.000 Euro**

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

**Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien**
**Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg**
**j.vonlonsky@remax-lueneburg.de**
**Mobil: (01 71) 4 13 12 51**




**Spannender Ausflug: Mit einem nach allen Seiten offenen Bus fuhren die Senioren durch das unterirdische Streckenlabyrinth, um das Bergwerk zu erkunden.**

# Besuch in Gorleben

## Feuerwehrsenioren gingen im Erkundungsberg „unter Tage“

**Bienenbüttel.** Mit zehn Metern pro Sekunde ging es für 16 Feuerwehrsenioren im Fahrkorb auf 840 Meter Tiefe des Erkundungsbergwerkes Gorleben. Doch bevor es so weit war, hieß es erst einmal umkleiden: Die eigenen Klamotten wurden ausgezogen, Socken und Bergmannsanzug an, Sicherheitsausrüstung wie Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Grubenlampe und Sauerstoffselbstretter angelegt und los ging es.
Bei der Ausstattung mit den Anzügen gab es vom Grundsatz her keine Probleme, die notwendige Größe 70 war vorrätig, aber auch für die Kleiderkammer schon fast am Limit, denn nach Größe 74 geht bei der Einkleidung gar nichts mehr. Wie bei einem Flugzeugstart bekamen die Senioren noch eine Sicherheitsunterweisung, und dann konnte es losgehen mit der Befahrung des Salzstocks Gorleben. Unten angekommen ging es nach einem kurzen Fußmarsch mit einem nach allen Seiten offenen Bus durch das Streckenlabyrinth. Durch die über einen zweiten Schacht zugeführte Frischluft herrschten unter Tage angenehme Temperaturen. Die Besucher bewegten sich bei ihrer Fahrt zwischen 840 Meter und dem tiefsten Punkt in 930 Metern Tiefe. Durch die fachkundigen Erläuterungen der beiden begleitenden Ingenieure erfuhren die Feuerwehrsenioren unter anderem, dass bisher im Erkundungsbergwerk Gorleben 7,9 Kilometer Fahrstrecken und 13,4 Kilometer Bohrungen angelegt wurden und dass sich zur Zeit noch 140 Personen, in Hochzeiten waren es mehr, auf dem durch das Endlagersuchgesetz jetzt „stillgelegte“ Erkundungsbergwerk Gorleben befinden. Seit 1979 sind bisher Kosten in Höhe von 1,7 Milliarden Euro entstanden. Interessant ist auch, dass der in den vergangenen Jahrzehnten im Erkundungsbergwerk durch den Salzabbau entstandene Hohlraum in einem normalen Salzbergwerk innerhalb eines Monats zu Tage gefördert worden wäre.
Als Erinnerungsstück an den beeindruckenden Ausflug nahmen die Besucher einen Salzbrocken mit nach Hause und dankten dem Ehrenortsbrandmeister Wilfried Müller, der die Untertagebesichtigung des Salzstocks Gorleben ermöglicht hatte.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
In jeder Minute, die du im Ärger verbringst, versäumst du 60 glückliche Sekunden deines Lebens.
Albert Einstein
Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

**Im Bergwerk wurden die Feuerwehrsenioren mit Bergmannsanzügen ausgestattet.** Fotos: privat

# Alljährlicher Grillnachmittag

## Kameradschaftstreffen der Feuerwehrsenioren in Hohnstorf

**Hohnstorf.** Die Feuerwehrseniorinnen und -senioren trafen sich mit ihren Partnern zu ihrem alljährlichen Grillnachmittag am Feuerwehrhaus der Ortswehr Hohnstorf.
Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden, Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele, der mehr als 60 Personen zu diesem Treffen begrüßen konnte, stellte der Ortsbrandmeister der gastgebenden Wehr Hohnstorf, Eckhard Meyer, seine Wehr vor. Diese zählt derzeit 32 aktive Mitglieder und zwölf Mitglieder in der Altersabteilung und feiert im Jahr 2015 ihr 90-jähriges Bestehen.
Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser erzählte, dass ganz aktuell eine Großübung im Hohenbosteler Altenpflegeheim Bartelt stattgefunden habe. Eine solche Großübung sei absolut notwendig, damit die Feuerwehr im Ernstfall in der Lage ist, vielen Personen zu helfen. Eine einzelne Ortswehr wäre bei einer solchen Gefahrenlage überfordert, darum findet regelmäßig das gemeinsame Üben aller zehn Ortswehren der Gemeinde statt.
Gemeindebrandmeister Zaiser freute sich zudem, dass die Gemeinde im Ortsteil Rieste ein neues Feuerwehrhaus realisieren konnte und machte deutlich, dass die Ortswehren inzwischen zu einem bemerkenswerten „Wir-Gefühl“ gefunden haben.

**Die Feuerwehrsenioren trafen sich in Hohnstorf zum gemütlichen Grillnachmittag.** Foto: privat

Feuerschutzausschussvorsitzender Alfred Meyer berichtete für den verhinderten Bürgermeister Dr. Merlin Franke aus dem Ratsgeschehen und ergänzte, dass neben dem neuen Feuerwehrhaus in Rieste ein neues Einsatzleitfahrzeug für die Wehr Bienenbüttel angeschafft werden soll.
Neben der musikalischen Umrahmung durch die Ilmenau-Bandidos konnten die Gäste dem Boulespiel frönen – tatkräftig unterstützt durch die Hohnstorfer Boulespiel-Gemeinschaft. Nebenbei hatten die Spieler einen Infostand zum Boule, zur der Geschichte des Sports sowie mit allerlei Nützlichem, wie zum Beispiel Magneten zum Aufheben der Kugeln, ausgestellt.
So kamen doch viele Neugierige und Wagemutige, um Boule auszuprobieren. Schnell wurde auf den vorbereiteten Bahnen das Reglement erklärt und kleine Tipps zur Wurf- und Legetechnik von den Spielern erteilt. Nach wenigen Minuten liefen auf allen Plätzen spannende Partien. In einer Partie spielten Fritz Thiele und Brunhilde Obst gegen Marlies Thiele und Dorti Beekken. Vom Schiedsrichter wurde die Partie angefeuert, da den Frauen in Aussicht gestellt wurde, dass deren Ehemänner im Falle eines Sieges für einen Monat den Abwasch und die Fensterreinigung übernehmen sollten. Dank der Weisheit der Frauen und unter dem Motto: „Die Klügere gibt nach!“ ging dieser Kelch an den Männern vorbei und der häusliche Friede blieb gewahrt.

## Inlineskater: Die neue StVO

**Bienenbüttel.** Die neue StVO bringt zum Thema Inlineskaten wichtige Neuerungen. Denn in der Vergangenheit herrschte dort Unklarheit. In § 24 Abs. 1 der StVO steht nun ganz klar festgeschrieben: „Inlineskates sind nicht Fahrzeuge im Sinne der Verordnung. Für den Verkehr mit diesen Fortbewegungsmitteln gelten die Vorschriften für den Fußgängerverkehr entsprechend.“ Heißt im Klartext: Inlineskater dürfen weder die Fahrbahn noch den Radweg benutzen, sondern müssen auf dem Gehweg fahren. Ist außerorts kein Gehweg vorhanden, müssen sie am linken Fahrbahnrand fahren – also dem Verkehr entgegen fahren. Das schafft Sicherheit. Nach § 31 StVO gilt außerdem: Nur wenn das Zusatzzeichen allein oder in Kombination mit dem Verkehrszeichen Radfahrer vorhanden ist, ist die Benutzung von Radwegen für Inlineskater frei. Sie haben sich dabei mit Vorsicht und unter Rücksichtnahme auf den Verkehr am rechten Rand in Fahrtrichtung zu bewegen und müssen Fahrzeugen das Überholen ermöglichen.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

# Übung zur Brandbekämpfung

## Feuerwehr probt Menschenrettung im „Haus Ilmenaublick“

**Hohenbostel.** Plötzlich ist es vorbei mit dem Idylle in der Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“ in Hohenbostel. In der Heizungsanlage im Kellergeschoss soll es brennen, zwei dort arbeitende Angestellte werden vermisst. Im weiteren Verlauf breitet sich der Brand über den angrenzenden Fahrstuhlschacht auf den Dachbereich des Hauses aus, bevor in kürzester Zeit der ganze Dachstuhl in Flammen steht.
Die alarmierte Feuerwehr aus Hohenbostel, ausgerückt mit LF und TLW mit vierzehn Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, hatte keine Chance, dem Ganzen allein Herr zu werden. Es mussten Atemschutztrupps gebildet und eine Wasserversorgung aufgebaut werden, die Betreuung der schon geretteten Senioren im hinteren Bereich des Gartens organisiert sowie die noch im Haus befindlichen Personen gerettet werden. Nachalarmiert wurden alle Wehren der Gemeinde Bienenbüttel plus ELW Bienenbüttel. Die nachfolgenden Wehren ergänzten die bereits anwesenden Atemschutzträger und bauten eine zweite Wasserversorgung von der Ilmenau über das Grundstück Gottfried auf.

**Ortsbrandmeister Volker Brunn erarbeitete die Übung für die Feuerwehr Hohenbostel.** Foto: privat

Im Wintergarten im ersten Stock waren fünf Personen, davon zwei nicht gehfähig, vom Rauch eingeschlossen und mussten von Atemschutzträgern mit einer Trage durch das Treppenhaus gerettet werden. Die drei übrigen konnten den ersten Stock, über die Treppe geführt, verlassen. Nach einer Stunde waren alle vermissten Personen gerettet und das Feuer unter Kontrolle.
Ausgearbeitet wurde diese Übung von Ortsbrandmeister Volker Brunn in Absprache mit Elke und Claus Bartelt und Heimleiter Jörg Lucchesi. Beruhigend, so Jörg Lucchesi, war, dass einige Bewohner Anteil nahmen, jedoch niemand Angst hatte vor so viel Feuerwehr.
Auch Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser war mit der Abwicklung der gestellten Aufgaben zufrieden und lud alle Kameradinnen und Kameraden in das Gerätehaus Hohenbostel zu Bockwurst, Brot und Getränken ein. Dieses nahmen die ungefähr 100 Anwesenden gerne an.
Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel bedankt sich bei Elke und Claus Bartelt sowie Heimleiter Jörg Lucchesi, dass diese Übung durchgeführt werden konnte.

# Ende der Sommerpause

## Die nächsten Veranstaltungen der Bienenbütteler Landfrauen

**Bienenbüttel.** Die Sommerpause ist vorbei und die Landfrauen starten mit ihrem Programm.
Am Mittwoch, 21. August, geht es mit Wolfgang Koschel durch die Bahnhofstraße und am Donnerstag, 19. September, berichtet Caroline Baumgarten über Wohnraumgestaltung. Dazu treffen sich alle Interessierten bis 19 Uhr im Landhaus Grünhagen. Es gibt einen kleinen Imbiss, deshalb wird um Anmeldung bis zum 13. September gebeten. Diese ist möglich bei den Ortsvertrauensfrauen oder bei Hannelore Westermann, unter Telefon (0 58 23) 60 92 sowie bei Anne Päper, Telefon (0 58 23) 95 36 54.
Falls eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden soll, muss dies bei der Anmeldung angegeben werden. Gäste und Interessierte sind immer herzlich willkommen.

**Olaf Harms**
Dachdeckerei

OLAF HARMS

Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
OlafHarms@gmx.net

Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
*Inh.* **Matthias Kruskop** • Elektromeister
**Planung • Beratung • Installation**
**Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst**
***Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel***
**Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20**

# Der Hegering Bienenbüttel informiert

## Mehr Sicherheit: Blaue Halbkreisreflektoren als Retter für Menschen und Wildtiere

**Bienenbüttel.** An vielen Straßenabschnitten der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Bereich des Hegeringes Bienenbüttel sind blaue Halbkreisreflektoren an den Leitpfählen montiert worden. Die bekannten Verkehrsschilder „Vorsicht Wildwechsel“ mit dem springenden Rehbock werden von den Verkehrsteilnehmern nicht mehr wirklich wahrgenommen. Die Aktion „Dreibeine drei Landkreise“ mit den signalfarbenen Holzgestellen an Unfallstellen mit Wildbeteiligung wurden an Unfallschwerpunkten schon eher registriert. Hier wurde die Geschwindigkeit doch verringert. Trotzdem sind die Unfallzahlen mit Wildbeteiligung immer noch zu hoch.

**Beim Erkennen eines Leitpfahles mit blauem Halbkreis-Reflektor bitte runter vom Gas.** Foto: Privat/Koch

Nun hat man das Sehverhalten des Wildes wissenschaftlich untersucht und festgestellt, dass Wild gerade die Farbe Blau von allen Farben am deutlichsten als Warnfarbe erkennen kann. Rot und Grün hingegen können nicht unterschieden werden. Mit dieser Erkenntnis hat man einen blauen Halbkreis-Reflektor entwickelt. Die meisten Wildunfälle ereignen sich in der Dämmerung oder bei Nacht. Durch das Anbringen der Reflektoren an den Leitpfählen entlang der Straßen kommt es, bei Annäherung eines beleuchteten Fahrzeuges, zu einer starken Reflexion, so dass ein durchgängig blaues Lichtband das Wild warnt. Weiterhin wird durch den halbrunden Aufbau der Reflektoren eine Bewegung vorgetäuscht, was die abschreckende Wirkung noch erhöht. Die Reflexion ist im flachen Winkel von der Straße abgewandt. Die blaue Farbe wird vom Wild, insbesondere vom Rehwild, sofort wahrgenommen und lässt es so lange verharren, bis das Fahrzeug vorbei ist. Erfahrungszahlen aus anderen Landkreisen lassen hoffen. Gerade das Rehwild ist bei den vielen Unfällen am häufigsten beteiligt. Hier sollen sich durch die blauen Reflektoren die Unfallzahlen bis zu 60 bis 80 Prozent verringern lassen. Die beteiligten Revierinhaber werden die Ergebnisse in den kommenden Jahren genau analysieren. Der Hegeringleiter Dr. Dirk Remien hat sich in einer Revierinhaberversammlung die gefährdeten Streckenabschnitte nennen lassen. 680 Reflektoren wurden für die Sammelbestellung der Jägerschaft Uelzen geordert. Thorsten Lüneburg konnte im Vorfeld bereits 100 Reflektoren durch die großzügige Spende des hiesigen VGH–Vertreters Michael Skeisgerski und dem VGH–Vertreter Christian Drewes aus Ebstorf, für den Straßenabschnitt L 233 in der Eigenjagd Hartig, Eitzen I, ordern. Die 680 Reflektoren wurden zum einen durch die Revierinhaber und den Hegering Bienenbüttel und zum anderen durch Zuschüsse der Jägerschaft Uelzen und einer Spende durch die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg finanziert. So konnten mit 780 Reflektoren bei dieser ersten Maßnahme rund 20 Kilometer gefährdete Streckenabschnitte durch die blauen Halbkreisreflektoren abgesichert werden. Aber nicht nur das Wild wird gewarnt, sondern auch die Autofahrer selbst. Straßenabschnitte mit blauen Reflektoren sind immer besonders wildunfallträchtige Streckenabschnitte. Deshalb ist hier eine Geschwindigkeitsreduzierung mit „Fuß vom Gas“ dringend anzuraten.

Jeder Unfall mit hohen Sachschäden oder sogar mit Schäden an Leib und Leben einerseits und Schäden an den Wildtieren andererseits, der durch diese Aktion verhindert werden kann, rechtfertige die Bemühungen.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
**Telefon** 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

*Fliesenlegermeisterbetrieb*
**KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR**

**Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung**

**Kai Kahlstorf**
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

**Auf dem Waldplatz erwartet die großen und kleinen Besucher ein entspannter Tag mit einem bunten Programm.** Foto: privat

# Einiges los im Waldkindergarten

## Einladung zu Flohmarkt und Waldfest

**Bienenbüttel.** Im Waldkindergarten wird am Sonnabend, 7. September, wieder das Waldfest gefeiert. Wer Interesse hat, kann dort filzen, Maskottchen und Schutzengel basteln, mit dem Bogen schießen, sich schminken lassen und an einem spannenden Naturquiz teilnehmen.
Selbstverständlich darf auch Ponyreiten nicht fehlen.
Für die Großen gibt es Kaffee und Kuchen. So können alle Gäste zusammen einen schönen Waldplatz mit Sonne und Schatten nutzen, um im Rahmen des Kulturradelns entspannt Zeit miteinander zu verbringen.
Das Waldfest beginnt um 14 Uhr und endet gegen 17 Uhr.
Der Weg dorthin ist ab der B4/Grünhagen gut ausgeschildert.
Des Weiteren lädt der Waldkindergarten am Sonnabend, 21. September, von 14 bis 16 Uhr zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ ein.
In der Ilmenauhalle Bienenbüttel können an diesem Tag gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren und vieles mehr) verkauft und erstanden werden.
Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab Sonnabend, 24. August, unter der Telefonnummer (01 73) 6 67 81 86.

DER PARITÄTISCHE

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

## Einführung der „Durchlässigen Sackgasse“

**Bienenbüttel.** Mit Einführung der neuen StVO wurde die Möglichkeit geschaffen, für Radfahrer und Fußgänger eine sogenannte „Durchlässige Sackgasse“ anzuzeigen. Dieser Hinweis erfolgt über das neue Verkehrszeichen 357.1 und signalisiert, dem Rad Fahrenden oder dem zu Fuß Gehenden, dass es hier zum Beispiel eine sichere und komfortable Radverkehrsroute oder eine Abkürzung gibt.
Wege sollen dadurch verkürzt und das Verkehrswegenetz damit insgesamt komfortabler ausgeschildert werden.

**Von der fröhlichen Damenrunde konnte sich Silvia Buhr durchsetzen. Rechts: Anika Tappenbeck, scheidende Königin Melanie Schorr, diesjährige Königin Silvia Buhr, Nicole Illiges, Abteilungsleiterin Katja Kruskop, Schießmeisterin Nicole Harneit und Nadine Drewes.**

# Fröhliche Proklamationsrunde

## Knappe Entscheidung: Silvia Buhr ist Bienenbüttels neue Bogensport-Königin

**Bienenbüttel.** „Es war eine sehr knappe Entscheidung: Nur durch eine Zehn mehr errang Silvia Buhr die Königinnenwürde“, so Abteilungsleiterin Katja Kruskop bei der Proklamation der diesjährigen Bogensportkönigin.
Die fröhliche Proklamationsrunde fand sich in diesem Jahr bei der scheidenden Bogensport-Königin Melanie Schorr ein. Darunter waren sieben Bogensportlerinnen und der „Hahn im Korb“ Dieter Holzenkämpfer.
Silvia Buhr errang die neue Würde vor Dieter Holzenkämpfer und vor Anika Tappenbeck, die gleich bei ihrer ersten Teilnahme am Ausschießen der Bienenbütteler Königskette den dritten Platz erringen konnte.

# Zur Heideblüte in die Göhrde

## Wanderfreunde: Erste Termine nach dem Ende der Sommerpause

**Bienenbüttel.** Ende August ist die fast dreimonatige Wanderpause der Wanderfreunde zu Ende. Am Sonntag, 25. August, findet eine Wanderung in die Heideblüte im Breeser Grund in der Göhrde statt.
Alle, die schon die Wanderung dorthin im August 2009 mitgemacht haben, werden sich gerne an dieses tolle Fleckchen Erde erinnern – und alle, die noch nicht dort waren, dürfen sich auf eine sehr schöne Wanderung freuen. Die Wanderung beginnt um 13 Uhr am EDEKA-Parkplatz mit Autos, soweit verfügbar. Fragen zur Augustwanderung beantwortet Dietrich Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn die Heideblüte gehört wirklich zu den schönsten Dingen, die die Region zu bieten hat. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, bekommt Informationen auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel www.tsv-bienenbuettel.de. Dort gibt es den aktuellen Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum Nachsehen, Ausdrucken oder auch zum Herunterladen.

**Nach einer dreimonatigen Sommerpause machen sich die Wanderfreunde auf den Weg zur Heideblüte.** Foto: privat

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Tischler Nord
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

# Neue Kurse

## TSV Bienenbüttel startet in den Herbst

**Bienenbüttel.** Der TSV Bienenbüttel startet demnächst mit neuen Kursen.

• **Zumba-Fitness:** Am Montag, 2. September, von 20 bis 21 Uhr, startet in der Schulturnhalle das lateinamerikanische Fitnessprogramm unter der Leitung der Zumba- Fitnesstrainerin Ragna Michalski. Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Freude an der Bewegung und Gesundheit stehen dabei im Vordergrund. Der Kurs umfasst zehn Kurseinheiten, die Kursgebühr beträgt für TSV-Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 50 Euro.

• **Yoga für jede Altersklasse:** Yoga lockert in angenehmer Atmosphäre den Körper, und durch bewusstes Dehnen werden Verspannungen im Körper gelöst. Bei allen Übungen wird bewusst auf die Atmung geachtet und durch eine gesunde Haltung die Körperhaltung verbessert und die Rückenmuskulatur gekräftigt. Der Kurs wird von Anja Schulenburg geleitet und findet immer mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr und von 19 bis 20.30 Uhr statt. Beginn ist am 4. September im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro beziehungsweise 30 Euro plus Vereinsbeitrag. Anmeldungen bei Ingrid Gregor, Telefon (0 58 23) 95 21 08 oder per E-Mail an i.p-gregor@tsv-bienenbuettel.de.

• **Neue REHA-Sport Gruppe:** Alle gesetzlich Versicherten, die eine entsprechende Diagnose haben, können den Rehabilitationssport nutzen, um Übungen, die bei der Kur oder Krankengymnastik erlernt wurden, zu festigen. Der REHA-Sport soll helfen, körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern. Er wird vom behandelnden Arzt für 50 Übungseinheiten verordnet, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden sollten. Die Krankenkasse zahlt für den Teilnehmer pro absolvierter Übungseinheit an den Verein, es kommen keine zusätzlichen Kosten auf den Teilnehmer zu. Weitere Infos auf www.ntb-infoline.de unter der Rubrik „Gesundheitssport“. Ab September gibt es eine neue Gruppe mit dem Schwerpunkt Wirbelsäule. Die Trainingszeit ist immer montags von 17.30 bis 18.20 Uhr im Vereinsheim. Für Fragen und Anmeldungen steht Kirsten Brunn, Telefon (0 58 23) 63 32, E-Mail kirstenbrunn@online.de, zur Verfügung. Alle Angebote und Kurse sind auch auf www.TSV-Bienenbuettel.de einzusehen.

**Die Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel sucht Kinder im Grundschulalter zur Verstärkung.** Foto: privat

# Verstärkung gesucht

## Tischtennis-Nachwuchs sucht Spieler

**Bienenbüttel.** Die Anfängergruppe der Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel sucht neue Spielerinnen und Spieler im Grundschulalter.

Das Training findet außer in den Schulferien immer dienstags von 16.45 bis 18 Uhr statt. Sportbekleidung, ein Erfrischungsgetränk, ein kleines Handtuch und einen Tischtennisschläger sollten mitgebracht werden. Schläger sind, falls notwendig, auch vorhanden. Ein Schnuppertraining ist unverbindlich und kostenlos. Das Training erfordert keine Vorkenntnisse, Wettkämpfe werden noch nicht durchgeführt. Das Kennenlernen des Spiels und die allgemeine Förderung von Koordination und Kondition stehen im Vordergrund. Das Training wird von verschiedenen erfahrenen Tischtennisspielerinnen und -spielern des TSV durchgeführt.

Die Anfänger der Tischtennisabteilung würden sich sehr über neue Spieler freuen. Rückfragen beantwortet der Jugendleiter Lars Maroska, Telefon (0 58 23) 95 34 18.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

*Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!*

**Immobilien & Versicherungen**
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

**Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel**
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

## Gemeindeschwimmfest des TSV

**Bienenbüttel.** Das Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel findet am Sonnabend, 31. August, ab 16 Uhr im Waldbad statt. Interessierte müssen nur eine Gruppe zusammenstellen und sich einen Gruppennamen aussuchen. Der TSV würde sich freuen, auch in diesem Jahr wieder eine TSV-Vorstandsstaffel am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja sogar aus Rat und Verwaltung Staffeln zusammen, um selbst im nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf auszuprobieren, wie die politischen Kräfte im Schwimmen verteilt sind. Anmeldeschluss ist am 30. August. Anmeldung per E-Mail an TSV-Schwimmfest-Bttl-2013@gmx.de, mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder unter Telefon (0 58 23) 77 22 bei Familie Simon. Infos gibt es auch auf der TSV-Internetseite. Die Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 abgeben.

Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen bereithalten: Staffelart (Familie/Gruppe), Name, Vorname, Geburtsjahrgang, Startname der Familie/Gruppe.

**Jeder Morgen begann im Stadtteil Klein Berkel mit einer kleinen Fitness-Einheit vor dem Zeltlager.** Fotos: privat

# Erfolgreiches Turnier

## Platz drei für die C-Junioren des TSV Bienenbüttel

**Bienenbüttel/Hameln.** Als erfolgreiche Punktefänger erwiesen sich die C-Junioren des TSV Bienenbüttel beim renommierten zehnten SSK-EYS-CUP in Hameln. Am Ende des zweitägigen überregional besetzten Turniers stand Platz drei hinter der JSG Engelbostel/Langenhagen und dem FC Preußen Hameln zu Buche. Die Bienenbütteler konnten in ihrer U-15-Staffel mit sieben Teams unter anderem namhafte Gegner wie den Großstadt-Club Elite Hannover und die JSG Langelsheim hinter sich lassen. Als bester Torhüter wurde zudem Ricardo Ehlers ausgezeichnet.
Die TSV-Junioren und ihre Betreuer hatten das Großturnier in der Rattenfängerstadt – mit insgesamt 173 Spielen und 600 Teilnehmern in fünf Wettbewerben – als Saisonabschluss genutzt und das Wochenende in dem mit 270 Übernachtungsgästen gut gefüllten Zeltdorf des Stadtteilvereins TSV Klein Berkel verbracht.

**Die C-Junioren des TSV ließen beim SSK-EYS-CUP in Hameln namhafte Teams wie Elite Hannover und JSG Langelsheim hinter sich.**

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

**Der Höhepunkt der Ferienwoche: Die Lehrgangsteilnehmer der Kinderreitschule GeorgsHalle in Varendorf nahmen stolz ihre Urkunden und Anstecker in Empfang.** Foto: privat

# Steckenpferde und Hufeisen

## Spannende Ferienwoche für Kinder auf dem Reiterhof

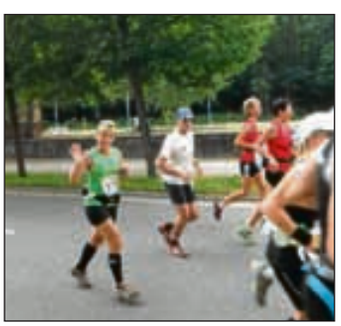
**Varendorf.** Sechs pferdebegeisterte Kinder verbrachten eine tolle Ferienwoche mit „ihren" Ponys auf dem Hof der Familie Werhahn. Auch wenn ihre Freundinnen sich im Schwimmbad abkühlten, trainierten sie jeden Nachmittag mit Pferdewirtschaftsmeisterin Suzanne Filter (Kiki) fürs Steckenpferd und für das Kleine und Große Hufeisen. Schließlich wurden für die Prüfung Sättel und Zaumzeug und natürlich auch die Ponys auf Hochglanz gebracht. Am Freitag wurde dann das Können unter Beweis gestellt. Sandra Schulz prüfte die Kinder, sie lobte ihr reiterliches Können und auch das theoretische Wissen, sodass es am Ende des Lehrgangs nur zufriedene Gesichter gab. Bei herrlichem Sommerwetter wurde anschließend gemeinsam gegrillt und der Erfolg zusammen mit Eltern, Geschwistern und Freunden gebührend gefeiert. Das Steckenpferd erreichten Clara Theiding, Annika und Jasmin Ehlers und Chantal Nabert. Das Kleine Hufeisen machte Rike Maurer, und das Große Hufeisen Chantal Theiding.

Kosmetik-Stübchen
Barbara Bose
Kosmetik- und Fotostudio
Schlesierweg 10
29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823-1840
www.kstbbose.de

# Trotz Hitze gekämpft

## Motivierte Bienenbütteler Sportler beim Ottonenlauf im Harz

**Bienenbüttel.** Dass Läufer sich durch hohe Temperaturen nicht abschrecken lassen, konnte man an diesem Wochenende wieder einmal erleben. Bei Temperaturen von teilweise mehr als 30 Grad liefen die Ausdauersportler entlang des Selke Stiegs im Harz über verschiedene Langdistanzen.
Der erste Start für den Ultralauf über 71,8 Kilometer war bei noch 22 Grad um 7 Uhr in Stiege, mitten im Ostharz.
Der zweite Start über die 45,2 Kilometer war dann um 10 Uhr bei inzwischen schon warmen 27 Grad in Alexisbad.
Obwohl ein Großteil der Strecke durch das schattige Selketal führte, waren auch hier die Temperaturen schon nach kurzer Zeit auf schwüle 30 Grad und mehr gestiegen.
Es war daher nicht verwunderlich, dass bei diesen Temperaturen viele der rund 160 Läufer der beiden Langdistanzen schon zur Streckenhälfte aufgeben mussten.
Auch zwei Bienenbütteler Läufer kämpften mit diesen harten äußeren Bedingungen, konnten aber dennoch nach 45,2 Kilometer als jeweils Dritte ihrer Altersklasse die Ziellinie in der Weltkulturerbestadt Quedlinburg erreichen.
6:02,48 benötigte Gabi Luhn über diese schöne Trailstrekke. Etwas vor ihr im Ziel war Jürgen Bäßler aus Rieste, der 4:42,52 für die Strecke durch den Ostharz benötigte.



**Auch Bienenbütteler kämpften sich durch die 42,5 Kilometer.**

Anzeigen-Service
(01 80) 11 33 200*
*(Festnetzpreis 3,9 ct/Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Minute)

# Termine und Veranstaltungen

• **Mittwoch, 21. August, 14 Uhr, auf der linken Seite der Bahnhofstraße:** Führung der Landfrauen Bienenbüttel durch die Bahnhofstraße

• **Freitag, 23. August, 15.30 Uhr, Grundschule Bienenbüttel:** Blutspende des DRK

• **Dienstag, 27. August, 14.30 Uhr, Mühlenbachzentrum:** SoVD – Kartenspieler in Aktion

• **Mittwoch, 28. August, 15 Uhr, Rathaus Bienenbüttel:** öffentliche Seniorenbeiratssitzung

• **Freitag, 30. August, 19 Uhr, Rathaus Bienenbüttel:** Vernissage des Kulturvereins

• **Sonnabend, 31. August, 15 Uhr, am Feuerwehrhaus:** Familien- und Kinderfest der Dorfgemeinschaft Rieste

• **Montag, 2. September, 10 Uhr, Friedrichsruh:** erste Tagesfahrt des SoVD

• **Dienstag, 3. September, 10 Uhr, Friedrichsruh:** zweite Tagesfahrt des SoVD

• **Mittwoch, 4. September, 12.30 Uhr:** Tagesfahrt des DRK in die Egestorfer Heide

• **Freitag, 6. September, 19.30 Uhr, Markthalle:** Old Merry Tale Jazzband

• **Sonnabend, 7. September, 14 bis 16 Uhr, Ilmenauhalle:** Flohmarkt „Rund ums Kind“

**Im September ist in Bienenbüttel wieder einiges los. Besonders das jährliche Kulturradeln ist sehr beliebt.** Foto: privat

• **Sonnabend, 7. September, 11 Uhr:** Kulturradeln des Kulturvereins

• **Dienstag, 10. September, 14.30 Uhr, Zur alten Wassermühle:** Kegel- und Klönnachmittag des SoVD

• **Mittwoch, 11. September:** Halbtagesfahrt der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel zum Orchideengarten nach Karge in Dahlenburg/Dömitz

• **Mittwoch, 11. September, 8 Uhr, Mühlenbachzentrum:** Sozialberatung des SoVD

• **Donnerstag, 12. September, 16 bis 19 Uhr, im Büro des Bürgermeisters:** vierte Bürgermeistersprechstunde

• **Donnerstag, 12. September, 16 Uhr, Rathaus, Raum 001:** Sprechstunde sozialer Dienst des Landkreises Uelzen

•**Sonnabend, 14. September, 8 Uhr, Ilmenauwiesen:** Siko-Flohmarkt

• **Sonnabend, 14. September, 7.30 Uhr:** Bustagesfahrt der Dorfgemeinschaft Steddorf

• **Sonnabend: 14. September, 20 Uhr, Edendorf:** Scheunenfete der FFW Edendorf

• **Montag, 16. September, 9 Uhr, Gasthaus Moritz:** Frühstückskegeln des DRK Ortsverbandes

• **Montag, 16. September, 15 Uhr, Mühlenbachzentrum:** Frauengruppe des SoVD

• **Donnerstag, 19. September, 19 Uhr, Landhaus Grünhagen:** Vortrag der Landfrauen Bienenbüttel über Wohnraumgestaltung

• **Dienstag, 24. September, 14.30 Uhr, Mühlenbachzentrum:** SoVD – Kartenspieler in Aktion

• **Sonnabend, 28. September, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Preisskat und Knobeln der Dorfgemeinschaft Steddorf

## Mitnahme von Kindern in Fahrradanhängern

**Bienenbüttel.** Die neue StVO regelt in § 21 die Mitnahme von Kindern in Fahrradanhängern. Dazu heißt es in Absatz 3: „Hinter Fahrrädern dürfen in Anhängern, die zur Beförderung von Kindern eingerichtet sind, bis zu zwei Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr von mindestens 16 Jahre alten Personen mitgenommen werden. Die Begrenzung auf das vollendete siebte Lebensjahr gilt nicht für die Beförderung eines behinderten Kindes.“ Mit dieser Regelung wird die bestehende Vorschrift, dass Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr von mindestens 16 Jahre alten Personen auf dem Fahrrad mitgenommen werden dürfen, ergänzt. Auf jeden Fall sollte bei der Nutzung von Fahrradanhängern auf eine Kenntlichmachung, zum Beispiel durch entsprechende Wimpel an flexiblen Stangen, geachtet werden. Denn nur was andere Verkehrsteilnehmer sehen, können sie auch berücksichtigen!

Bitte Gutscheine für Wellnessmassagen bis zum 11. 10. 2013 einlösen!

Später nicht mehr möglich!

**Angelika Schmidt**
Wellnesstherapeutin
**Physiotherapiepraxis Grubert/Brüggemann**
Georgstraße 29, Tel. 953280

**Die vielen landschaftlichen Kleinode an der Wegstrecke machen das Kulturradeln zu einem beliebten Event für Naturliebhaber.**

# Es gibt viel zu entdecken

## Ausstellungen, Konzerte und vieles mehr beim vierten Kulturradeln

**Bienenbüttel.** In Bienenbüttel und in den Ortsteilen wird es am Sonnabend, 7., und Sonntag, 8. September, für Groß und Klein wieder viel zu entdecken geben.
Beim vierten Bienenbütteler Kulturradeln können Kultur- und Fahrradfans ihre beiden Vorlieben auf einen Nenner bringen: 27 Ausstellungsorte, die alle gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß erreichbar sind, bieten ein umfangreiches Programm mit mehr als 60 verschiedenen Ausstellungen, spannenden Lesungen und Konzerten. Fotografie, Malerei, Musik, Keramik, Schmiedekunst, Handarbeiten, Lesungen und allerlei Kulinarisches kann in Gärten, Scheunen und Ateliers erkundet und erlebt werden. Darunter sind allein 16 musikalische Aufführungen.
Familien mit Kindern kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Jazzfans oder reine Naturliebhaber, denn auch die vielen landschaftlichen Kleinode an der Wegstrecke machen das Kulturradeln zu einem allseits beliebten Spaß an der frischen Luft.

KULTUR VEREIN BIENENBÜTTEL

Für alle Interessierten liegt das Programm an vielen Stellen der Gemeinde aus, es kann auch auf der Website des Kulturvereins als PDF heruntergeladen werden. Die Adresse lautet www.kulturverein-bienenbuettel.de.

**Allerlei Handwerk kann in Gärten, Scheunen und Ateliers erkundet und erlebt werden.**

**Beim Kulturradeln kommen auch Fahrradfans voll auf ihre Kosten.** Fotos: privat

**Die Experimentierfreude der jungen Fotografen führt nicht selten zu ungewohnten und außergewöhnlichen Perspektiven.** Foto: privat

# „The Next Generation“

## Fotoausstellung junger Talente im Rathaus Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Mit der Eröffnung der Fotoausstellung am Freitag, 30. August, 19 Uhr, präsentiert der Kulturverein Bienenbüttel dieses Mal junge Talente aus Bienenbüttel. Nele Bielenberg, Maximilian Jochim, Philippa Jochim, Jana Niehoff und Jasper Niehoff teilen die Begeisterung für das Medium Fotografie und nutzen es – jeder auf seine Art und Weise. Alle haben schon früh ihre Kreativität erprobt – sei es durch Malen, Basteln, Musizieren oder Werken. Angeregt durch den Familien- und Freundeskreis kam dann die Fotografie dazu und mit dem nötigen Ersparten auch die erste eigene Kamera. Sie sind zwar noch jung, haben aber teilweise schon so etwas wie ihren persönlichen Stil entwickelt, an dem sie zu erkennen sind. Trotzdem erhalten sich die Fünf ihre Experimentierfreude und Lust, Neues auszuprobieren. Dies führt dann nicht selten zu ungewohnten, außergewöhnlichen Perspektiven und Motiven, die anregen und aufmerksam machen. Alle haben einen vielversprechenden Weg eingeschlagen, dessen Anfänge wir betrachten und auf deren Entwicklung wir gespannt sein können. Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr) zu sehen. Beim Kulturradeln ist die Ausstellung am Sonnabend, 7. September, von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

**Familie Clasen aus Rieste überraschte den Bürgerbus-Verein mit einer Spende von 1500 Euro.** Foto: privat

# Schöne Überraschung

## Familie Clasen spendet für den Bürgerbus

**Rieste/Bienenbüttel.** Mit einer Spende über 1500 Euro überraschte die Familie Clasen aus Rieste den BürgerBus Verein.
„Diese Spende ist eine große Wertschätzung und Anerkennung für die ehrenamtlichen Fahrer des BürgerBus Bienenbüttel. Diesen Betrag werden wir in den Grundstock für die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges legen“. Mit diesen Worten bedankte sich der Erste Vorsitzende des BürgerBus Vereins, Helmut Schlamkow, bei der Familie Clasen.
Danke zu sagen ist ihm sehr wichtig. Derzeit betreuen 15 ehrenamtliche Fahrer ohne jegliche Vergütung dieses mildtätige Projekt.
Erst mit ihrem Engagement und Verantwortungsbewusstsein steht und fällt das Projekt. Dank geht an dieser Stelle auch auf diesem Wege an die Familie Clasen.

# Die „Edlen“ beraten über die A 39

## Bienenbütteler Rat verpackt aktuelle Themen in mittelalterliche Sitzung

nk **Bienenbüttel.** „Beiseite Volk, beiseite Volk, für die Herren Edelleute und Grafen“, forderte energisch der Herold, damit die Herrschaften, die auf dem Weg in ihre Sommerresidenzen waren, noch Rat in Bienenbüttel halten konnten. Ebenfalls forderte er energisch Jubel seitens der Bevölkerung ein. „Jubel, ich höre keinen lauten Jubel“ wurde das gemeine Volk vom Herold und seinem Begleittross immer wieder aufgefordert.
Herzog Merlin (alias Dr. Merlin Franke) wurde begleitet vom Bischof Dieterich dem Sanftmütigen aus dem Geschlecht der Heidehasen und der Äbtissin Marie-Luise von Hohnstorf vom Kloster Wichmannsburg und von seinen Gesandten, als da unter anderem waren die Gräfin Petronella von der Bienenweide aus der Grafschaft Wichmannsburg, Andreas Meyer zu Meyer aus der Grafschaft Steddorf, der herzogliche Schatzmeister Graf von Hagelberg, Marc von Beverbeck, und eine Gesandte von Honeborstel. So hatten die Bienenbütteler ihre Ratsmitglieder gewiss noch nicht gesehen oder erlebt. Alle waren historisch gewandet und stellten sich für das gemeine Volk mit mittelalterlichen Namen vor.
Eine Ratssitzung in einer Art Schauspiel, wohlverpackt mit aktuellen Problemen. „Das Volk hat früher schon mehr gejubelt, wenn wir uns zusammengesetzt haben“, kritisierte der Herzog. Noch einmal und diesmal lauter Jubel.
Ein Problem dereinst wie heute, das liebe Geld. Es fehlte an Steuern. So sehr der herzogliche Schatzmeister das Säckel auch schüttelte, es fiel kein Taler heraus. Ein „Steuersünder“ wurde vorgeführt. Doch statt ihn an den Pranger zu stellen, hatte er seine Steuerschuld mit einem Essen für die Räte zu tilgen.
Welche Probleme gab es: Der Herzog gab bekannt, dass einem Ratsmitglied die Frau an der Pest gestorben sei und neun Kinder zu versorgen sind. Für Marc von Beverbeck wurde eine vorzügliche Frau gesucht, damit er dann wieder Steuern zahlen kann. Mit erfrischenden Dialogen im mittelalterlichen Sprachgebrauch wurde um eine Frau gefeilscht. Zehn Silberlinge sollten schon herausspringen. Zu wenig. Zehn Taler wären für ein gutes Weib schon günstig, denn die Weiber seien arbeitswillig. „Vergesst den Teil für die Kirche nicht“, mahnte der Bischof an, „gebt reichlich, wir müssen dursten und hungern!“
Dann ließ der Bau der A 39 grüßen. Die hohen Herren stellten fest: „Die Furt durch unseren Fluss erfreut sich immer größerer Beliebtheit, und dann die vielen Salztransporte ins Landesinnere“. Mit einer Steuer müsse die Passage belegt werden, und die Kirche gäbe den Segen, um das zu tun. Das Kloster hätte Sicherheit und auch die Nonnen, um ihre göttliche Arbeit zu tun, so warb der Bischof um Geld aus den Steuereinkommen. Der herzogliche Schatzmeister verwies auf die Ebbe in der Staatskasse, erst müsse diese gefüllt werden, damit die Furt gebaut werden kann.
Damit es vorangeht, wollten die Bargdorfer ein Schwein verschenken – genau wie die Neu Steddorfer, weil sie kein Geld haben. Doch das Schwein war noch nicht fett genug. Handlanger wurden gefordert, damit die Furt schnell gebaut werde, um Geld zu scheffeln. So wurde die „Altzeit“ weiter mit der „Neuzeit“ persifliert.
Wohl rund 5000 Gäste besuchten an den drei Tagen den mittelalterlichen Markt in Bienenbüttel. „Ich bin begeistert“, sagte der Bürgermeister der Gemeinde, Dr. Merlin Franke, und erinnert an die urkundliche Erwähnung vor 1009 Jahren. „Da passte der mittelalterliche Markt in unsere Geschichte“.

**Bei der mittelalterlichen Ratssitzung wurden der hohe Rat und die Geistlichkeit begrüßt. Die Wachen forderten die freien Bürger auf, kräftig zu jubeln.** Foto: Kiriczi

# Musikalische Reise von Barok bis Pop

## Einladung zum Blockflötenkonzert im Gemeindesaal Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** In und mit „Kaffeelaune“ lädt der Blockflötenkreis Michaelis am Sonntag, 15. September, um 15 Uhr zu einem einstündigen Blockflötenkonzert „Barock bis Pop“ ein. Es sind alle herzlich eingeladen, die bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal Bienenbüttel der Blockflötenmusik lauschen möchten.
Ab 15 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit, ab 15.30 Uhr werden die Gäste mit einer musikalischen Reise durch einige Musikepochen unterhalten. Zum Mitspielen sind Blockflötenspieler als Kurzeinsteiger eingeladen, die für eine absehbare Zeit, nämlich bis zu diesem Konzert, ihre Blockflöte – Sopran, Alt, Tenor oder Bass einmal ausprobieren möchten. Geprobt wird montags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Notenliteratur wird zur Verfügung gestellt. Mitgebrach werden muss nur eine Blockflöte. Weitere Informationen gibt es bei Brunhilde Krohne unter Telefon (0 58 23) 74 78.

# Bienenbüttel befragt Eltern

## Einheitsgemeinde will Betreuungsangebot an Wünsche anpassen

kah **Bienenbüttel.** Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel will einen Überblick über die Sorgen und Wünsche der Eltern zur Kinderbetreuung haben. Dafür bereitet sie derzeit eine Bürgerbefragung vor. Ziel ist es, „das Betreuungsangebot an die Arbeitswirklichkeit der Menschen anzupassen“, wie es der Bürgermeister Dr. Merlin Franke erklärt – und so die Attraktivität der nördlichen Kommune zu verbessern.
Denn Eltern würden oft beide arbeiten und brauchen so auch längere Betreuungszeiten für ihre Kinder.
Die Zeit, die viele Eltern gern wollen, wäre der Zeitraum zwischen 7 und 17 Uhr – die Zeitspanne, in der die Menschen arbeiten und gegebenenfalls pendeln. Stellenweise ginge der Wunsch von Eltern sogar darüber hinaus. Heiß umworben sei dabei vor allem der Vormittag.
Die Idee zu der Bürgerbefragung ist im Gespräch mit den Leitungen der Kindertagesstätten und der Verwaltung entstanden. Sobald man die konkreten Wünsche der Eltern ausgewertet habe, kann man sich daran machen, sie möglichst einzurichten. Das könne aber auch bedeuten, dass man sich von einigen Optionen auch trennen müsse, sagte Franke. Und weiter: „Es geht darum, alles zu überprüfen und frei von Denksperren unsere Kindertagesstätten zukunfts- und bedarfsgerecht zu gestalten.“ Er nennt einige Stichworte, die dabei eine Rolle spielen könnten, wie Ferienbetreuung, flexible Handhabungen oder gegebenenfalls auch Kooperationen der Einrichtungen.

**Die Kinderbetreuung am Vormittag ist besonders begehrt bei berufstätigen Eltern. Eine Bürgerbefragung in Bienenbüttel soll helfen, ihre Wünsche zu ermitteln.** Foto: dpa

Zunächst soll aber die Befragung starten. Vermutlich werde sie Ende September losgehen. Neue Kindergarten- oder Krippen-Eltern könnten dann ein erstes Resümee über die bisherige Betreuung in diesem Jahr ziehen. Im Spätherbst werde das Thema dann in den politischen Gremien behandelt – laut Franke im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen zum Etat 2014.
Der Rechtsanspruch auf die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist derweil zu 100 Prozent erfüllt, meint der Verwaltungschef. Dieser Anspruch gilt ab diesem Monat. Etwa 60 Kinder seien neu in der Betreuung, erklärt Franke. Bei sieben Kindern hätte der Wunschplatz – vormittags – zunächst allerdings nicht erfüllt werden können. Dank der Hilfestellung des Kita-Sachbearbeiters Heinz-Georg Pochanke und einiger einvernehmlicher Kompromisse habe sich diese Zahl allerdings auf ein Kind reduziert. „Wir sind zuversichtlich, auch dieses Kind auf einen Wunschplatz zu bringen“, sagt Franke.
Im Bereich der Kindergärten wäre ebenfalls ein Kind noch ohne Wunschplatz, auch hier ist Franke optimistisch.
Derzeit sei einiges in Bewegung in der Kinderbetreuung in der Einheitsgemeinde. Erst kürzlich hatte der evangelische Kindergarten eine neue Außengruppe im evangelischen Gemeindehaus eingerichtet. Ein Zaun führt vom Gemeindehaus zum benachbarten Kindergarten, um die Kinder zu leiten.
Ein weiterer Raum für Kindergartenkinder wurde an den bisherigen Bau angebaut und eingerichtet. 160 000 Euro habe dies gekostet, laut Kommune 45 000 Euro aus den Steuermitteln der Gemeinde und 115 000 Euro aus Fördermitteln.

# Ein faszinierender Tanz der Sinne

## Von der Musik inspirieren lassen und Spaß haben

**Bienenbüttel.** Sich von der Musik inspirieren lassen und dabei Spaß haben, können Interessierte jetzt bei Tanz, Kampfkunst, Yoga und Körper-Wahrnehmung – alles hat in Nia seinen Raum. Nia ist ein einzigartiges Fitness- und Wellness-Programm, das ein breites Spektrum an Bewegungen bietet und fit und energiegeladen macht. Bei Nia gewinnen die Teilnehmer Beweglichkeit, Kraft und Ausgeglichenheit. Nia ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter oder körperlicher Fitness. Ein Einstieg und eine kostenlose Probestunde sind auch nach Kursbeginn möglich. Der Kurs findet montags von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Gemeinde Wichmannsburg statt. Weitere Information gibt es unter Telefon (01 76) 51 82 70 33 und im Internet auf www.nia.eu oder www.nianow.com.

**Das Dreigestirn mit Jungschützenkönigspaar: (v.l.) Rainer Stolze, Dr. Merlin Franke, Alicia Witthöft, Adjutant Dirk Eichblatt, Schützenkönig Denis „der Märker“ Kowald, Adjutant Endrik-Oliver Wendt-Dittmer, Eric Czeczor, Matthias Sost (Zweiter Gildeherr).**

# Traditionelles Königsschießen

## Neue Majestäten regieren jetzt in Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Die Regentschaft von Kai „der Gallier“ Lüneburg ist zu Ende. Ende Juli fand im Vogteihof zu Bienenbüttel ein feierlicher Zapfenstreich zu seinen Ehren statt. Zur Serenade wünschte er sich unter anderem das Lüneburger-Lied, welches vom Spielmannszug der Schützengilde unter Fackelschein intoniert wurde.
Auch Teile der Bienenbütteler Bevölkerung waren gekommen und ließen sich von der stimmungsvollen Atmosphäre einfangen. Am nächsten Morgen sammelten sich die Kompanien im Ort und holten den König ein letztes Mal in seinem Quartier im Gasthaus Moritz zu einem Umzug durch die Gemeinde ab.
Der Umzug endete in der Ilmenauhalle, wohin „der Gallier“ zum Königsfrühstück geladen hatte. Rat und Gemeinde, Vereine, Geschäftsleute und Institutionen gaben sich die Ehre. Festwirt Olli Brink hatte reichlich aufgetragen und so ergaben sich reichlich Gelegenheiten zu Gesprächen auch weitab des Schießwesens.
Um 13 Uhr eröffnete die scheidende Majestät traditionell das Königsschießen. Achtzehn Schützen hielten auf die Königsscheibe und nach der Auswertung konnte ein neuer Schützenkönig proklamiert werden. Getreu dem Motto: „Der König ist tot, es lebe der König!“ wechselten zum Schützenfest gleich dreimal die Majestäten.
Schon vor dem Königsschießen wurden die neuen Jungschützenkönige ermittelt und noch vor der Gildemajestät verkündet.
Jungschützenkönig 2013 wurde der bis dato amtierende Kinderschützenkönig Eric Czeczor, Jungschützenkönigin, wie im Vorjahr, Alicia Witthöft. Die Gilde feierte noch das Jungschützenkönigspaar, als es hieß: „Wir haben einen neuen König!“ Die Spannung stieg und Bürgermeister Dr. Merlin Franke ließ sich Zeit mit der Eröffnung. Als dann der Name des neuen Schützenkönigs ausgerufen wurde, brandete in seiner Kompanie der Jubel hoch.
Denis Kowald, Hauptmann der Jägerkompanie, erzielte den besten Treffer und ist nun für ein Jahr als „Denis der Märker“ Schützenkönig in Bienenbüttel.
Der 37-jährige Dachdecker aus Hohenbostel ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als Adjutanten wählte er Endrik-Oliver Wendt-Dittmer und Dirk Eichblatt.
Beim Königsball am Freitag ließen der frischgebackene König und seine Adjutanten die Tanzbeine schwingen und wirbelten nicht nur ihre eigenen Damen über das Parkett.
Obwohl die Veranstaltung öffentlich war und kein Eintritt entrichtet werden musste, fanden sich nur wenige sonstige Bienenbütteler Paare ein. Vermutlich lag dies an den tropischen Temperaturen, die Freitagabend herrschten, und nicht an der musikalischen Leistung der „Andy-Falke-Band“.

**Patrik Burmeister und Merit Klippe wurden als neues Kinderkönigspaar proklamiert.** Fotos: privat

# Festumzug der Gilde

## Schützenfest: Königskonzert und buntes Jahrmarktsprogramm am Sonntag

**Bienenbüttel.** Traditionell sonnabends findet das Kinderschützenfest statt. Auf dem Marktplatz sammelten sich die Kinder, um mit der Gilde als bunter Umzug durch die Straßen zu ziehen.
Wie immer gab es unterwegs eine Stärkung aus Butterkuchen und Kaltgetränken, bevor man zur Kinderbelustigung auf dem Festplatz eintraf. Hier konnten die Kinder an verschiedenen Stationen, wie Dosenwerfen, Wurstschnappen oder Glücksrad, ihr Geschick oder Glück versuchen.
Für alle gab es anschließend ein kleines Präsent aus der Grabbelkiste. Die Laufkarten wanderten anschließend in einen Tombolatopf und manches Mädchen oder mancher Junge konnte sich ein weiteres Geschenk aussuchen.
Während die einen sich also bei der Kinderbelustigung vergnügten, wagten 13 junge Menschen den Schuss auf die Scheibe des Kinderkönigs.
Am Ende des Tages konnten dann Patrick Burmeister und Merit Klippe als neues Kinderkönigspaar proklamiert werden. Nach dem Königskonzert am alten Vogteihof sammelten sich am Sonntag die Gilde und befreundete Vereine auf dem Marktplatz zum großen Festumzug. Neben der Schützengilde Ebstorf und dem Schützenverein Melbeck nahm auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel mit ihren Fahnen am Umzug teil.
Die Spielleute der Gilde, Spielmannszüge aus Emmendorf und Kallenbrock sowie die „Heidejäger“ gaben den Takt vor, in dem sich der Festumzug dann durch die Gemeinde zum Festplatz an der Ilmenauhalle bewegte.
Hier hatte die Schützengilde Bienenbüttel ab Donnerstag einen kleinen Jahrmarkt mit Fahrgeschäften (Kinderkarussell, Autoscooter und Twister) sowie Unterhaltungs- und Versorgungsbuden organisiert, damit man auch ohne Schützenhintergrund ein paar nette Momente verbringen konnte.
Am Sonntagnachmittag wurde der König der Könige proklamiert. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb, der zwischen den ehemaligen Königen der Gilde ausgetragen wird. Hier gelang dem neuen Ersten Gildeherrn, Rainer Stolze, der beste Schuss und er übernahm die Königskette von Vorjahressieger Hubert Seehafer.
Zu guter Letzt wurden die Erringer der Bürgerscheibe geehrt. Hier gelangten drei Damen auf die ersten Plätze. Annette Witthöft setzte sich gegen Madeleine Klebs und Kathrin Sander durch und konnte die Ehrenscheibe aus der Hand des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke in Empfang nehmen.
Insgesamt freut sich das neue Team im Gildevorstand über den reibungslosen und friedlichen Verlauf des Schützenfestes und möchte sich auch auf diesem Wege bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

**Annette Witthöft setzte sich gegen Madeleine Klebs (rechts) und Kathrin Sander (links) durch und konnte die Ehrenscheibe aus der Hand des Bürgermeisters in Empfang nehmen.** Fotos: privat

**Rainer Stolze wurde König der Könige und übernahm die Königskette von Vorjahressieger Hubert Seehafer.**

## Leser werben Leser

# Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

## und eine tolle neue Prämie kassieren

**Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de**

### Bosch Heißgetränke-Automat „Tassimo“

Vollautom. 1-Knopf-Bedienung für Tassimo Kapseln, Anpassung der Getränkemenge, Brühdauer und Temperatur, 3,3 bar, 1600 Watt

Artikel-Nr.: U1751 silber/anthrazit; U1752 schwarz/anthrazit

### Einhell-Heckenschere „Red“ RG-EH 6053

Schnittlänge: 53 cm, Zusatzschalter für über Kopfarbeiten, Schnittgutsammler, Alu-Messerabdeckung, 600 Watt

Artikel-Nr.: U1845

### Philips Lichtwecker „Wake-Up Light“ HF 3500

30 Min. Sonnenaufgangs-Funktion, 1 Weckzeit/Weckton, Snooze-Funktion

Artikel-Nr.: U1846

## Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

### Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

### Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

**Widerrufsrecht:** Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

### Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0021)

# St. Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

## Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

**• 13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August, 11 Uhr:**
Gottesdienst (P. Hoogen).
Zu diesem Gottesdienst mit Gitarrenkreis sind alle Jungen und Mädchen eingeladen, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten.
Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Gespräch über die Konfirmandenarbeit statt. Anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.
**• 14. Sonntag nach Trinitatis, 1. September, 11 Uhr:**
Gottesdienst (P. Hube, Uelzen), anschließend wird zum Kirchenkaffee eingeladen, der WeltLaden ist geöffnet.
**• 15. Sonntag nach Trinitatis, 8. September, 11 Uhr:**
Gottesdienst (Lektorin S. Böhme und KK-Sozialarbeiterin und Lektorin T. Klomfass) mit Posaunenchor.
**• 16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September, 11 Uhr:**
Lektorengottesdienst mit Lektoren aus Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.
**• 17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September, 11 Uhr:**
Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), 11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet.

# Kirchliche Stiftungen unterstützen

## Eine willkommene Gelegenheit, Gutes zu tun

**Wichmannsburg.** Bis zum 30. Juni 2015 gibt die Landeskirche für je drei zugestiftete Euro einen Euro Bonus, um kirchliche Stiftungen zu unterstützen. Für 75 gespendete Euro werden der Stiftung beispielsweise 100 Euro gutgeschrieben. Wer die St. Georgs-Stiftung unterstützen möchte, kann dies bis Juni 2015 tun. Mittlerweile hat das Stiftungskapital die 60 000 Euro-Grenze überschritten, sodass mit den anfallenden Zinsen Gruppen oder Projekte der St. Georgs-Kirchengemeinde unterstützt werden können. Das Ziel, mit den Erträgen einen Teil der Pfarrstelle zu finanzieren, behält das Kuratorium weiterhin im Blick.
**Zustiftungen sind möglich auf das Konto „Kirchenkreisamt Uelzen“ Nr. 8466, BLZ 258 501 10 bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg. Verwendungszweck: „Zustiftung St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg“.**

## St. Georgs-Gemeinde

**Pfarramt:** Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net, Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de. Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

## Gruppen, die sich regelmäßig treffen

**„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige**
Treffen: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

**Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

**Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

**Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

**Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

**Kindergottesdienst-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

**Kinderspielkreis**
Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr;
Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

**Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

**Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

**WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

**Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

**Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

**Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg)**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.
(1. Korinther 16,14)

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
„Alles schnuckelig“
vom Heidschnucken-Braten bis zur Heidschnucken-Grützwurst.
Wir möchten Ihnen diese besondere Spezialität aus unserer Region anbieten.
**Uelzener Straße 18**
**29553 Bienenbüttel**
**Telefon (0 58 23) 14 66**
**oder 76 37**
**Telefax (0 58 23) 76 99**

# Von Spanisch bis Hatha-Yoga

## Viele interessante Kurse in der KVHS-Außenstelle Bienenbüttel

**Bienenbüttel.** Die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg bietet im kommenden zweiten Semester ein neues und vielfältiges Programm für Bienenbüttel an. Anmeldungen nimmt die KVHS-Verwaltung in Uelzen entgegen oder Interessierte faxen den entsprechenden Vordruck an Telefon (05 81) 9 76 49 20 oder melden sich im Internet unter www.allesbildung.de an. Im Notfall ist auch eine Anmeldung unter Telefon (05 81) 97 64 90 möglich. Viele Kurse finden nicht in den Räumen der Grundschule statt, sondern in der Ilmenauhalle und im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7. Ansprechpartner für die Außenstelle Bienenbüttel ist Dietrich Lichtenberg, Telefon (0 58 23) 15 69, Billungstraße 22, in Wichmannsburg.

• **Lesen und Schreiben der alten deutschen Schrift** (O1000401), Grundschule, Uta Rump, Donnerstag, 24. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr, fünf Abende, zehn Unterrichtsstunden, 31,50 Euro.

• **Warkshop up Plattdütsch** (O4050406), im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Wilhelm Feuerhake, ab Dienstag, 3. September, 19 bis 20.30 Uhr, zehn Abende, 20 Unterrichtsstunden, 58 Euro.
Bitte eigenes Schreibzeug mitbringen.

• **A2 Englisch für Senioren** (O4060402), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Rudolf Seipel, Donnerstag, 5. September, 17 bis 18.30 Uhr, zehn Nachmittage, 20 Unterrichtsstunden, 58 Euro.

• **A1 Dänisch I** (O4030401), Fortsetzungskurs aus dem Herbstsemester 2012. Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Grundschule, Allan Jörgensen, Donnerstag, 5. September, 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Abende, 24 Unterrichtsstunden, 68,60 Euro.

• **A2/B1 Spanisch für Fortgeschrittene** (O4220402), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Consuelo Castillo, ab Montag, 26. August, 18 bis 19.30 Uhr, elf Abende, 22 Unterrichtsstunden, 63,30 Euro.

• **Hatha-Yoga für Anfänger** (O3010406), Grundschule, Gisela Preuß, Montag, 2. September, 16.15 bis 17.45 Uhr, zwölf Nachmittage, 24 Unterrichtsstunden, 75,80 Euro.
Bitte mitbringen: Matte oder Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

• **Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche** (O3020402), Ilmenauhalle, Joachim Blank, Dienstag, 3. September, 17 bis 18 Uhr, 14 Nachmittage, 19 Unterrichtsstunden, 55,35 Euro, Ermäßigung nicht möglich. Bitte einfache Sportkleidung mitbringen.

• **Beckenbodentraining und mehr** (O3010401), Grundschule, Caroline Benhöfer-Buhr, Dienstag, 10. September, 18.30 bis 20 Uhr, sechs Abende, zwölf Unterrichtsstunden, 39,80 Euro. Bitte bequeme Kleidung und eine dicke Decke mitbringen.

• **Zumba** (O3020401), Grundschule, Britta Schneider, ab Dienstag, 10. September, 19 bis 20 Uhr, zwölf Abende, 16 Unterrichtsstunden, 47,40 Euro.

•**Weihnachtsbäckerei** (O3070401), Grundschule, Schulküche, Kerstin Napierala, Sonnabend, 23. November, 9 bis 14.15 Uhr, sieben Unterrichtsstunden, 23,55 Euro, zuzüglich ungefähr sechs Euro Zutatenumlage (bei der Dozentin zu zahlen).
Bitte Restebehälter (Dosen und/oder Tüten für die Kekse), Alufolie und Geschirrtücher mitbringen.

• **Fleischlos glücklich** (O3070402), Grundschule, Schulküche, Kerstin Napierala, Sonnabend, 9. November, 9 bis 14.15 Uhr, sieben Unterrichtsstunden, 23,55 Euro, zuzüglich etwa sieben Euro Zutatenumlage (direkt bei der Dozentin zu zahlen).
Bitte Restebehälter, Alufolie und Geschirrtücher mitbringen,

• **Facebook 40plus, eintägiger Intensivkurs** (O5110415), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Ina Freiwald, Sonnabend, 7. Dezember, 10 bis 17 Uhr, acht Unterrichtsstunden, 35,80 Euro.

• **Word und Excel für Anfänger, Wochenendkurs** (O5120401), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Thomas Richter, Freitag, 20. September, 18.30 bis 21.30 Uhr, Sonnabend, 21. September, 9 bis 14.30 Uhr, Freitag, 27. September, 18.30 bia 21.30 Uhr, Sonnabend, 28. September, 9 bis 14.30 Uhr, 20 Unterrichtsstunden, 65,80 Euro.

• **Windows-Computerkurs für Frauen, Wochenendkurs** (O5200410), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Edeltraut Hecke, Freitag, 1. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Sonnabend, 2. November, 9 bis 14.30 Uhr, zehn Unterrichtsstunden, 43 Euro.

• **ComputerClub Bienenbüttel** (O5210480), Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße, Thomas Richter, Freitag, 13. September, 8.30 bis 12 Uhr, Freitag, 11. Oktober, 8.30 bis 12 Uhr, Freitag, 8. November, 8.30 bis 12 Uhr, Freitag, 13. Dezember, 8.30 bis 12 Uhr, 24 Unterrichtsstunden, 90 Euro.

## Veranstaltungen zum Kulturradeln der St. Michaelis Kirchengemeinde

• **Sonnabend, 7. September, 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 8. September, 11 bis 18 Uhr:**
Michaelis Café: Pilgern in luftigen Höhen (der Kirchturm ist geöffnet). Im Michaelis-Kindergarten gibt es Stockbrot und Bastelarbeiten.
• **Sonnabend, 7. September, 19 Uhr:**
Hut geht rum im Gemeindehaus
• **Sonnabend, 7. September, 14.30 und 16.30 Uhr und Sonntag, 11.30 und 13.30 bis 15.30:**
Ausstellung Gerd Schwab-Fotografie.
• **Sonnabend, 7. September, 14 bis 18 Uhr:**
Äthiopien – Landestypisches und Projekte, Impressionen aus Isreal und Jordanien.
Musikalische Vielfalt der Kirchengemeinde: Die Egli-Gruppe stellt biblische Szenen in der Kirche, Konzert Kletztantz.

## Der besondere Gottesdienst am Sonntag, 15. September

**Bienenbüttel/Altenmedingen/Wichmannsburg.** Die Frauen aus den Kirchengemeinden Bienenbüttel, Altenmedingen und Wichmannsburg bereiten auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Gottesdienst vor.
Es ist ein besonderer Gottesdienst, weil die Frauen jedes Jahr ein anderes Thema behandeln und weil sie den Gottesdienst eigenständig vorbereiten. Außerdem ist er besonders, weil Frauen jeden Alters daran beteiligt sind und weil der Gottesdienst manchmal ungewohnte Elemente enthält.
Die Frauen freuen sich, diesen Gottesdienst mit zahlreichen Besuchern aus allen drei Kirchengemeinden zu feiern.
Der Gottesdienst findet am Sonntag, 15. September, um 11 Uhr in der St. Georgs-Kirche Wichmannsburg statt.

ST. MICHAELISKIRCHE BIENENBÜTTEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BIENENBÜTTEL

# Übersicht der Gottesdienste

## Termine im August und September in St. Michaelis

*„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“*

• **13. Sonntag nach Trinitatis, 25. August, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit der Lektorin Rita Zaja und anschließendem Kirchenkaffee.
• **14. Sonntag nach Trinitatis, 1. September, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade, Taufe und anschließend Kirchenkaffee, KU 4 Start.
• **15. Sonntag nach Trinitatis, 8. September, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade und Abendmahl, danach Kulturradeln.
• **16. Sonntag nach Trinitatis, 15. September, 10 Uhr:**
„Besonderer Gottesdienst“ in Wichmannsburg, auch für alle Gemeindemitglieder aus Bienenbüttel, Team Frauen. Treffpunkt 9.40 Uhr vor der Kirche St. Michaelis (Fahrgemeinschaften).
• **17. Sonntag nach Trinitatis, 22. September, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Prädikant Klaus Kühlsen und anschließendem Kirchenkaffee.
• **Michaelis – Tag des Erzengels Michael und aller Engel, 29. September, 10 Uhr:**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor i.R. Peter Kritzokat.
• **Erntedanktag, 6. Oktober, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade.

Selig sind die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.

(Matthäus 5,4)

## Kontaktdaten St. Michaelis Gemeinde

**Pastor:**
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel
@evlka.de

**Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde „St. Michaelis“:**
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 2 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel
@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**
• Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Montag,**
**15 Uhr:** Blockflötenkurs I für Kinder
**16 Uhr:** Blockflötenkurs II für Kinder
**18 bis 19.30 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
**18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling

**Dienstag,**
**17 Uhr:** jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
**19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Ange-hörige; Treffen jeden Dienstag;
Telefon (01 70) 1 12 15 97

**Mittwoch,**
**19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass“
Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
**20.15 Uhr:** Chor mit Anka Fiedler

**Donnerstag,**
**19 Uhr:** Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Herrn Herrmann, und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

**Freitag,**
**14 bis 17 Uhr:**
Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung; Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

**Jeder dritte Freitag im Monat, 17 und 20.30 Uhr:**
Kirchenkino im Gemeindehaus

**Letzter Freitag im Monat:**
**19 Uhr:** Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kindgruppe/ Spielgruppen:
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

***Wir betreuen und begleiten***

*Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.*

*Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.*

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg*

***Tel.: (0 41 31) 4 30 71***

# Autohaus Plaschka

# Günstige VW+Skoda bei Plaschka

**VW Golf Cabrio VI 1.2 TSI**
BlueMotion Technology, Cabrio, tungsten silver met., 2 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 1/2013, 100 km **24 950,–**

Klimaautomatik, 4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch

**VW Golf VI 1.4 TSI Style**
Climatronic, Sitzheizung, Tempomat, reflex silber met., 4 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 3/2012, 13 400 km **17 950,–**

7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer,

**VW Scirocco 1.4 TSI Match**
Coupé, deep black perl., Xenonscheinwerfer, 3 Türen, 6 Gänge, 118 kW/160 PS, Benzin, EZ 4/2012, 7900 km **20 450,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Sitzheizung, Park Distance Control, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Keyless-Start/Go, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Sportfahrwerk, Sportsitze

**VW Passat Variant 2.0 TDI**
Comfortline, BlueMotion Technology, Navi, AHK,Tel., deep black perl., 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 2/2013, 100 km **32 250,–**

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, , Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get., Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Partikelfilter

**Skoda Yeti 2.0 TDI**
DSG 4x4 Ambition plus Edition, Geländewagen, black magic perl., Automatikc, Climatr., Ahk., Navi, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 9/2012 100 km **29 450,–**

5 Türen, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 6 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkuppl., Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

**Skoda Octavia III 1.4 TSI Elegance**
brillant silber met., Klimaautomatik, 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Benzin, EZ 2/2013, 10 600 km **22 950,–**

Spurhalte-Assistent, 9x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne

**Skoda Fabia 1.2 HTP Classic**
black magic perl., 1. Hand, 5 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 12/2012, 32 000 km **9 450,–**

Klimaanlage, CD-Radio, 4x Front- und Seitenairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung

**Skoda Superb Combi 2.0 TDI**
DSG, FAMILY, Xenon, black magic perl., 5 Türen, Automatic, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 3/2013, 100 km **30 970,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get.

**Wir machen mit:**
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

**Lange Öffnungszeiten**

**Öffnungszeiten Tankstelle**
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

**Wäsche des Monats:**
Programm 4: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Unterbodenwäsche 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen statt 10,99 nur 8,99

**Lüneburger Straße 22**
**21385 Amelinghausen**
**Tel. (0 41 32) 91 44-8 85**

**Hamburger Straße 8**
**21339 Lüneburg**
**Tel. (0 41 31) 22 33 70**

**Osttangente 206**
**21423 Winsen/Luhe**
**Tel. (0 41 71) 788 11 80**